



2025/26

# THEATER & KONZERTE





**Sehr geehrte Gäste unserer Theater- und Konzertveranstaltungen,  
liebe Kulturinteressierte aus Nah und Fern,**

mit unserer städtischen Kulturarbeit bieten wir ein äußerst breites Programm an, in dem das Schlosstheater als Podium für die darstellenden Künste und der Fürstensaal als Kammermusiksaal eine ganz zentrale Rolle spielen. Hier schaffen wir Raum für künstlerisch geformte Ideen, für spannende Blicke in die Geschichte, für eine Beleuchtung der Gegenwart und für die Auseinandersetzung mit der Gestaltung unserer Zukunft. Das ist, beinahe nebenbei, auch eine höchst lebendige Bildungsarbeit, die alle Generationen anspricht und – das belegen Jahr für Jahr die Statistiken – unserer Stadtgesellschaft ein tiefes Bedürfnis ist. Dem kommen wir gerne nach!

Das Theater- und Konzertprogramm wertet zudem die Außenwirkung Fuldas auf, denn jede fünfte Person, die ein Ticket kauft, kommt inzwischen von außerhalb der Stadt und des Landkreises. Warum das so ist, zeigt ein Blick in den vorliegenden Spielplan, der sich hinter denen weitaus größerer Städte nicht zu verstecken braucht: In Fulda können Sie hochkarätige Theaterproduktionen aus Berlin, Mannheim, Meiningen, München, Stuttgart oder Wien sowie aufregende Tanz- und Musikproduktionen aus Ägypten, England, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen oder den USA erleben.

Willkommen im Schlosstheater,  
willkommen im Fürstensaal!

Ihr

Dr. Heiko Wingefeld,  
Oberbürgermeister



# INHALTS- VERZEICHNIS

UNSER SPIELPLAN  
IM ÜBERBLICK

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS	3
VORWORT DER LEITUNG	5
VORVERKAUFSSTART, ÖFFNUNGSZEITEN UND INFOS ZUM TICKETSHOP	6
TICKETS UND ABONNEMENTS VERSCHENKEN	7
UNTERSTÜTZUNG BEI EINGESCHRÄNKTEM HÖRVERMÖGEN	9
KINDER- UND JUGENDPROGRAMM	10
DER ORIENTIERUNGS-KOMPASS ZUM SAISONPROGRAMM	12
ZU GAST IN FULDA	16
KALENDARISCHER SPIELPLAN	18
THEATER KULTUR – FREUNDE + FÖRDERER SCHLOSSTHEATER FULDA E.V.	48
DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS IN DER ÜBERSICHT	66
ABONNEMENT-PREISE	74
ABO-ÜBERSICHTEN FÜR DIE PINNWAND	78
FREIVERKAUFS-PREISE	90
SITZPLÄNE	92
ABONNEMENT-BEDINGUNGEN	94

---

## HERAUSGEBER

---

Magistrat der Stadt Fulda, Christoph Stibor,  
Leiter Theater- und Musikmanagement

---

## REDAKTION / KORREKTORAT

---

Christoph Stibor, Anja Lauenroth,  
Sonja Merz, Annette Gersbacher, Gina Hamann

---

## GESTALTUNG, DIGITALE REALISATION

---

creart –  
Neidhardt Werbe GmbH  
Die Werbeagentur.  
Die Werbeproduktion.  
www.creart.de  
Fulda

---

## BILDBEARBEITUNG

---

Greb & Friends GmbH  
Fulda

---

## DRUCK

---

Hoehl-Druck  
Medien + Service  
GmbH  
Bad Hersfeld



„Man tat uns nichts –  
man stellte uns nur in das  
vollkommene Nichts,  
denn bekanntlich erzeugt kein Ding  
auf Erden einen solchen Druck  
auf die menschliche Seele als das Nichts.“

(Schachnovelle, Stefan Zweig)



## ES SIND DIE SCHILLERNDEN KREATIVEN,

aber auch all die fiktiven, fantastischen Figuren mit ihren berührenden, packenden oder aberwitzigen Geschichten, die mich beim Kuratieren unseres Theater- und Konzertprogramms ungemein faszinieren. So möchte ich Ihnen schon hier ein paar besondere Akzente nahebringen, verstehen wir uns doch als Drehkreuz für hochwertige Gastspiele aus dem deutschsprachigen Raum und der ganzen Welt.

Drei Häuser von beeindruckendem Ruf konnten wir in dieser Saison erstmals für uns gewinnen: das Wiener Burgtheater mit Stefan Zweigs temporeicher *Schachnovelle*, das Staatstheater Stuttgart mit Shakespeares skurriler Komödie *Was ihr wollt* und das Gorki Theater Berlin mit *Dschinns*, wo sich eine trauernde türkische Familie nach dem Tod des Vaters neu finden muss.

Das Musiktheater lockt, neben einer freigeistigen *Bohème*, mit dem betörenden Gesang des *Orfeo*, mit Mozarts scheiterndem Schwesternöter *Don Giovanni* oder mit Milchmann Tevje aus *Anatevka*, der mit den fortschrittlichen Ideen seiner Töchter hadert.

Wir erleben Jazzgröße Richard Bona, der sich seinen ersten Bass noch aus Kisten und Fahrrad-Bremsseilen baute. Oder das *Count Basie Orchestra*, das klassischen Jazz für die Ewigkeit zelebriert. Nigel Kennedy dagegen betitelt sein Sonderkonzert *Spiritual Connection*. Weltklasse-Musiker Marcin Dylla wird den *Fuldaer Gitarrenfrühling* solistisch bereichern, während sich Philipp Schiepek und Sängerin Alma Naidu der filigranen Kunst des Jazz-Duo-Spiels widmen.

Ein starkes Zeichen über alle Gräben hinweg setzt schließlich das *Cairo Symphony Orchestra* unter Ahmed El Saedi zusammen mit dem Geiger Michael Barenboim und der ägyptisch-französischen Bratschistin Sindy Mohamed. Und natürlich gibt es wieder ein exquisites Sonderkonzert mit den *Bamberger Symphonikern*.

Ich freue mich sehr, die kommende Saison mit Ihnen teilen zu dürfen!

Herzlichst Ihr

Christoph Stibor,  
Leiter Theater- und Musikmanagement

# UNSER TICKETSHOP UND DIE VERKAUFSTERMINE

## VORVERKAUFSSTART

ab Montag 16/06/2025 / 10:00 Uhr

### VERKAUF ABOS

ab Montag 04/08 bis Freitag 15/08/2025 / 10:00 Uhr

### DIGITALE WOCHEN\*

Bearbeitung nach Eingang

ab Montag 18/08/2025 / 10:00 Uhr

### ABO-TAUSCH / EINLÖSEN FLEX-GUTSCHEINE

ab Mittwoch 03/09/2025 / 10:00 Uhr

### BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN UND KITAS

## SOMMERPAUSE

VOM 07/07 BIS 01/08/2025

Ticketshop zu, anschließend DIGITALE WOCHEN\*

## KARTEN IM FREIVERKAUF

Tickets für alle Vorstellungen und Konzerte der laufenden Saison können Sie

### AB MONTAG 08/09/2025

10:00 Uhr im Ticketshop des Theaters, unter [www.schlosstheater-fulda.de](http://www.schlosstheater-fulda.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und bei den örtlichen Eventim-Vorverkaufsstellen erwerben.

## KONTAKT

TEL. 0661 102-1483, SCHLOSSSTRASSE 5  
THEATER@FULDA.DE

## ÖFFNUNGSZEITEN TICKETSHOP

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–16:00 Uhr
Mittwoch	10:00–16:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–13:00 Uhr

## ABENDKASSE

Die Abendkassen (Schlosstheater und Fürstensaal) öffnen jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

## RESERVIERUNGEN

Reservierungen sind bis höchstens fünf Werktage ab Bestellung möglich. Dies gilt gleichermaßen für Freiverkaufstickets wie für Reservierungen mittels Flex-Gutscheinen. Bei Bedarf können reservierte Tickets auf Rechnung zugeschickt werden. Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der

Abendkasse abgeholt werden. Danach erlischt der Anspruch auf die Karten.

## ERMÄSSIGUNGEN

SchülerInnen, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen, ausgenommen Sonderkonzerte, gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises ermäßigte Karten zu 9,- €. Menschen mit Behinderung (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Ticket- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

## \*DIGITALE WOCHEN

Kein Schlangestehen: Zwei Wochen lang Abo-Tausch und Einlösen der Flex-Gutscheine ausschließlich im Webshop oder als Bestellung per E-Mail. **Der Ticketshop bleibt geschlossen, das Telefon stumm.** Aus Fairness halten wir für Menschen ohne Internetzugang aber ein Drittel der Tickets bis zum 17.08. zurück.

**THEATER  
IST FÜR ALLE DA!**

**Besondere Angebote des Schlosstheaters:**

SchülerInnen, Azubis und Studierende zahlen für alle Veranstaltungen (ausgenommen Sonderkonzerte) nur 9,- € auf allen Plätzen. InhaberInnen eines **Sozialpasses** können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten. Veranstaltungen ohne Sprachbarriere finden Sie in unserem Folder **Theatre without Words**.

## WIESO NICHT MAL THEATER VERSCHENKEN?

### THEATER-GESCHENKGUTSCHEINE

Theater-Geschenkgutscheine über einen Wert Ihrer Wahl sind im Ticketshop des Theaters sowie online unter [www.schlosstheater-fulda.de](http://www.schlosstheater-fulda.de) erhältlich. Sie sind für eine Dauer von 3 Jahren gültig.

### ABONNEMENTS ZU WEIHNACHTEN

Die Abonnements zu Weihnachten enthalten drei Vorstellungen von Januar bis Mai 2026. Fünf Varianten stehen zur Auswahl:

<b>DAS HEITERE</b>	<b>3ER-ABONNEMENT</b>
<b>DAS ANSPRUCHSVOLLE</b>	<b>3ER-ABONNEMENT</b>
<b>DAS KONZERTANTE</b>	<b>3ER-ABONNEMENT</b>
<b>DAS MUSIKTHEATER</b>	<b>3ER-ABONNEMENT</b>
<b>DAS BUNTE</b>	<b>3ER-ABONNEMENT</b>

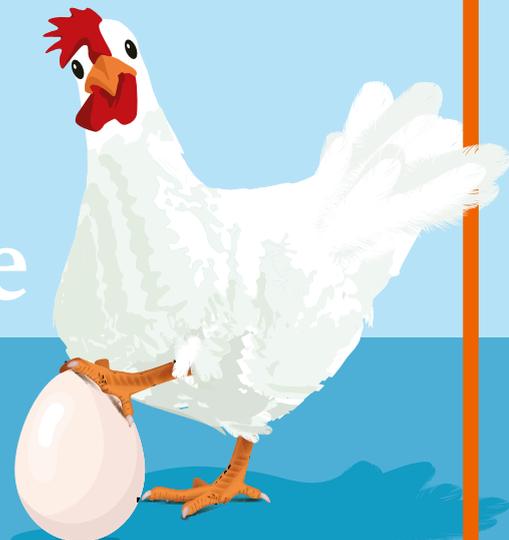
Der Preis pro Abonnement beträgt 70,- € (erm. 49,- €), sie sind vom

**01/12 BIS 23/12/2025**

im Ticketshop des Theaters sowie online unter [www.schlosstheater-fulda.de](http://www.schlosstheater-fulda.de) erhältlich.

HESSISCHER RUNDFUNK

# Was denken Sie morgens früh?



Aufgewacht und hingehört: Mit dem Besten aus der klassischen Musik, aktuellen Kulturtipps und inspirierenden Themen, bringen wir das Gehirn morgens schon auf Touren. hr2 – jeden Tag ab 6 Uhr früh. **hr2-kultur. Schön zu hören!**

**hr2**  
KULTUR



# Neujahrskonzert

Sonntag  
08. Februar 2026

17.00 Uhr  
Schlosstheater Fulda

Informationen zum Programm und Kartenvorverkauf unter [www.jso-fulda.de](http://www.jso-fulda.de)

Bild 1:  
Mobile Hörhilfe



Bild 2:  
Leih-Ohrhörer



## IHR HÖRVERMÖGEN IST EINGESCHRÄNKT? WIR KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZEN!

Im Schlosstheater stehen mobile Hörhilfen (Bild 1) zur Verfügung, die am Service-Tresen im Foyer gegen ein kleines Pfand (z.B. 10 €) ausgeliehen werden können. Dazu möchten wir Ihnen ein paar wichtige Hinweise geben:

Ihr Hörgerät selbst hat eine Reichweite von 3 bis 5 Metern, was im Theater nur ganz vorne ausreicht. Deshalb haben wir für Sie kleine Empfangsgeräte zum Umhängen angeschafft, welche die Sprachverständlichkeit in Verbindung mit Ihrem Hörgerät verbessern können. Sie funktionieren an jedem Sitzplatz.

Sollten Sie noch kein Hörgerät nutzen, so können Sie an diese Geräte auch Ihren eigenen, kabelgebundenen Ohr- oder Kopfhörer mit Mini-Klinkenstecker anschließen oder einen unserer Leih-Ohrhörer (Bild 2) verwenden.

Zum Koppeln Ihres Hörgeräts muss dieses eine Telefonspule eingebaut haben, die vom Fachgeschäft auch aktiviert wurde. Wenn Sie diese T-Spule nicht haben, können Sie sich nicht mit unserer Anlage koppeln.

Neben dem Akku ist die Spule das größte Bauteil im Gerät, weshalb kleinere Hörgeräte leider auch kleinere und damit leistungsschwächere Spulen haben. Dann können sogar Textilien wie Schal, Tuch oder Rollkragen zu Beeinträchtigungen führen. Auch die Kopfhaltung kann sich auf den Empfang auswirken.

Bitte zögern Sie nicht, das kostenlose System ein paar Mal auszuprobieren, denn in vielen Fällen ist es zu einer liebgewonnenen Hilfe geworden. Selbstverständlich beobachten wir auch die weiteren technischen Entwicklungen, um die Anbindung an Ihre Geräte stetig zu optimieren.

# JUNGES THEATER / JUNGES KONZERT

FÜR KINDER,  
JUGENDLICHE UND  
FAMILIEN

*BITTE FRÜHZEITIG BUCHEN!*

*Kindergärten und Schulen  
können ab dem 3. Sept.  
Karten für die Kinder-  
und Jugendvorstellungen  
der gesamten Saison  
schriftlich bestellen.*

*Die Altersangaben dienen  
der Orientierung. Natürlich  
kennen Sie Ihr Kind / Ihre  
SchülerInnen am besten!  
Gerne beraten wir Sie  
bei Fragen persönlich:  
0661 102 1482,  
jungestheater@fulda.de*

## FAMILIENVORSTELLUNGEN

So / 7. Dez. 2025 / 14 und 16:30 Uhr

**DIE BREMER  
STADTMUSIKANTEN** ab 5 Jahren

Mo / 15. Dez. 2025 / 15 Uhr

**DER LEBKUCHENMANN** ab 6 Jahren

So / 15. März 2026 / 15 Uhr

**EMIL UND DIE DETEKTIVE** ab 6 Jahren

So / 3. Mai 2026 / 14:30 und 16:30 Uhr

**LOTTA ZIEHT UM** ab 4 Jahren

## MOBILE KITA-STÜCKE IM THEATER-LKW

Vor-Ort-Termine für Kitas nach Vereinbarung

**OPA BÄR UND DIE MENZ** ab 4 Jahren

**FLÖRCHEN** ab 4 Jahren

## MOBILE KLASSENZIMMERSTÜCKE

Vor-Ort-Termine für Schulen nach Vereinbarung

**ÄNDERN LEBEN** ab 8 Jahren

**DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU** ab 12 Jahren

Weitere Informationen  
zu den Aufführungen  
finden Sie im kalendарischen  
Spielplan ab Seite 18.

## SCHUL- UND KITAVORSTELLUNGEN

Mo – Mi / 8. Dez. – 10. Dez. 2025 / 8:45 und 11 Uhr

**DIE BREMER  
STADTMUSIKANTEN** ab 5 Jahren

Di / 16. Dez. 2025 / 9 und 11 Uhr

**DER LEBKUCHENMANN** ab 6 Jahren

Mo + Di / 16. März + 17. März 2026 / 10 Uhr

**EMIL UND DIE DETEKTIVE** ab 6 Jahren

## ENGLISCHSPRACHIGE PRODUKTIONEN

Di / 4. Nov. 2025 / 10 Uhr

**SHORT STORIES** ab 14 Jahren

Fr / 20. Feb. 2026 / 10 Uhr

**A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM** ab 12 Jahren

## GERADE 18 JAHRE ALT GEWORDEN?

Hier geht's zum Kulturpass des Bundes,  
mit dem ihr euch 100 € für Kulturveranstaltungen  
sichern könnt:



## WORKSHOPS

jeweils ab 14 Jahren

Alle Workshoptermine nach Vereinbarung

### SCHAUSPIEL MIT DOMINIK BREUER



### POETRY SLAM MIT LARS RUPPEL



### ACTING VOR DER KAMERA MIT ELI WASSERSCHIED



Workshops  
finanziert  
von:



# ORIENTIERUNGS- KOMPASS

PROGRAMM-ÜBERSICHT  
NACH KATEGORIE  
SORTIERT



SCHAUSPIEL



OPER / OPERETTE /  
MUSICAL



TANZTHEATER



KLASSISCHE MUSIK



JUNGES THEATER /  
JUNGES KONZERT



LIVE ON STAGE



AKZENTE

## DIE ICONS: EINE ORIENTIERUNGSHILFE

Die farbigen Icons / Symbole  
kennzeichnen die  
Veranstaltungen  
im Kalendarium auf  
den ersten Blick und  
ordnen sie einer  
künstlerischen  
Sparte zu.



SCHAUSPIEL

**DIE PHYSIKER** 20

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt  
Klassiker-Abo  
Do / 25. September 2025 – 20 Uhr

**SCHACHNOVELLE** 24

Schauspiel von Stefan Zweig  
Schauspiel-Abo 1 / Donnerstags-Abo A  
Do / 23. Oktober 2025 – 20 Uhr

**SIE SAGT. ER SAGT.** 27

Justizdrama von Ferdinand von Schirach  
Gegenwartstheater-Abo / Donnerstags-Abo B  
Do / 6. November 2025 – 20 Uhr

**MARIE-ANTOINETTE** oder Kuchen für alle! 28

Komödie von Peter Jordan  
Schauspiel-Abo 2  
Sa / 8. November 2025 – 20 Uhr

**KARDINALFEHLER** 32

Kirchenkomödie von Alistair Beaton  
und Dietmar Jacobs  
Schauspiel-Abo 1 / Donnerstags-Abo A  
Do / 27. November 2025 – 20 Uhr



SCHAUSPIEL

**LÄCHELND DURCH DEN ERNST DER ZEIT** 34

Große Lieder von Heinz Erhardt mit  
kleinem Orchester  
mit Max Hopp  
Schauspiel-Abo 2 / Donnerstags-Abo B  
Do / 4. Dezember 2025 – 20 Uhr

**WAS IHR WOLLT** 38

Komödie von William Shakespeare  
Schauspiel-Abo 1  
Mi / 14. Januar 2026 – 20 Uhr

Klassiker-Abo / Donnerstags-Abo A  
Do / 15. Januar 2026 – 20 Uhr

**DER ZERBROCHNE KRUG** 40

Lustspiel von Heinrich von Kleist  
Klassiker-Abo / Donnerstags-Abo B  
Do / 29. Januar 2026 – 20 Uhr

**OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG** 41

Schauspiel von Dario Fo und Franca Rame  
Gegenwartstheater-Abo  
Sa / 31. Januar 2026 – 20 Uhr

**KUNST** 42

Komödie von Yasmina Reza  
Schauspiel-Abo 1 / Donnerstags-Abo A  
Do / 5. Februar 2026 – 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2  
Fr / 6. Februar 2026 – 20 Uhr



## SCHAUSPIEL

### **VERY RICH ANGELS** 43

Schauspiel mit Musik von Madame Nielsen  
Gegenwartstheater-Abo  
Di / 10. Februar 2026 – 20 Uhr

### **DIE NACHT VON LISSABON** 54

Schauspiel nach Erich Maria Remarque  
Klassiker-Abo  
So / 8. März 2026 – 18 Uhr

### **DSCHINNS** 57

Schauspiel von Fatma Aydemir  
Schauspiel-Abo 2  
Sa / 21. März 2026 – 20 Uhr

### **BÖHM** 58

Schauspiel mit Puppen, von Paulus Hochgatterer  
mit Nikolaus Habjan  
Schauspiel-Abo 1  
Di / 14. April 2026 – 20 Uhr

### **WUNDERHEILER** 61

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz  
Schauspiel-Abo 2 / Donnerstags-Abo B  
Do / 30. April 2026 – 20 Uhr



## OPER / OPERETTE / MUSICAL

### **ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)** 25

Musical von Jerry Bock und Joseph Stein  
Operetten-Abo  
Sa / 1. November 2025 – 20 Uhr

### **LA BOHÈME** 35

Oper von Giacomo Puccini  
Opern-Abo  
Fr / 12. Dezember 2025 – 20 Uhr

### **DIE HERZOGIN VON CHICAGO** 38

Operette von Emmerich Kálmán, Operetten-Abo  
So / 18. Januar 2026 – 18 Uhr

### **DER OPERNBALL** 46

Operette von Richard Heuberger, Operetten-Abo  
So / 22. Februar 2026 – 18 Uhr

### **DON GIOVANNI** 50

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Opern-Abo  
Mi / 25. Februar 2026 – 20 Uhr

### **DIE BAJADERE** 52

Operette von Emmerich Kálmán, Operetten-Abo  
Di / 3. März 2026 – 20 Uhr

### **L'ORFEO** 58

Oper von Claudio Monteverdi  
Opern-Abo  
Fr / 17. April 2026 – 20 Uhr



## TANZTHEATER

### **CATHEDRAL** 30

von Marcos Morau  
Scapino Ballet Rotterdam  
Tanztheater-Abo  
Mi / 19. November 2025 – 20 Uhr

### **RECOLLECTION OF A FALLING** 40

von Jacopo Godani und Mauro Astolfi  
Spellbound Contemporary Ballet  
Tanztheater-Abo  
Sa / 24. Januar 2026 – 20 Uhr

### **SOL INVICTUS** 60

von Hervé Koubi  
Compagnie Hervé Koubi  
Tanztheater-Abo  
Mi / 22. April 2026 – 20 Uhr

### **THE FOUR SEASONS U. A.** 64

von Daniela Cardim, Jenna Lee  
und Valentino Zucchetti  
New English Ballet Theatre  
Tanztheater-Abo  
Do / 7. Mai 2026 – 20 Uhr



## KLASSISCHE MUSIK

### AYANE NAKAJIMA, KLAVIER 21

Recital, PIANALE-Preisträgerin 2024  
Junge-Elite-Abo  
So / 28. September 2025 – 17 Uhr\*

### CAIRO SYMPHONY ORCHESTRA 24

Ahmed El Saedi, Leitung  
Michael Barenboim, Violine & Sindy Mohamed, Viola  
Konzert-Abo  
Sa / 25. Oktober 2025 – 20 Uhr

### ANNA NAOMI SCHULTZ & DENIS LINNIK 26

Duo-Abend, Violine & Klavier  
Junge-Elite-Abo  
So / 2. November 2025 – 17 Uhr\*

### HR-SINFONIEORCHESTER 31

Tabita Berglund, Leitung & Julian Steckel, Violoncello  
Konzert-Abo  
Sa / 22. November 2025 – 20 Uhr

### PUR TI MIRO – MUSIK VON MONTEVERDI 32

Kammerkonzert mit lebenden Bildern nach  
Caravaggio, Konzert-Abo  
Di / 2. Dezember 2025 – 20 Uhr

### DIE PRÄMIERTEN DES 74. ARD-WETTBEWERBS 2025 36

Kategorien 2025: Klarinette, Klavier, Trompete  
Junge-Elite-Abo  
So / 11. Januar 2026 – 17 Uhr\*



## KLASSISCHE MUSIK

### ALBRECHT MAYER, OBOE 39

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau  
Konzert-Abo  
Fr / 23. Januar 2026 – 20 Uhr\*

### SESTETTO STRADIVARI 42

Kammerkonzert, Streichsextett, Konzert-Abo  
Di / 3. Februar 2026 – 20 Uhr\*

### ANNA VINNITSKAYA, KLAVIER 45

Recital, Konzert-Abo  
Do / 19. Februar 2026 – 20 Uhr\*

### VERSAILLES 56

Gábor Boldoczki, Trompete & Polish Chamber Orchestra  
Konzert-Abo  
Di / 17. März 2026 – 20 Uhr\*

### CHARLOTTE SPRUIT, VIOLINE & FRIENDS 59

Kammerkonzert, Werke von Bach, Junge-Elite-Abo  
So / 19. April 2026 – 17 Uhr\*

### AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK 60

Kammerkonzert mit den 6 Orchestersuiten  
von Bach, Konzert-Abo  
Sa / 25. April 2026 – 20 Uhr\*

### DAS RÄTSEL ALS ÄSTHETISCHE KATEGORIE 63

Kammerkonzert, Minguet Quartett &  
Michael Quell, Konzert-Abo  
Di / 5. Mai 2026 – 20 Uhr\*



## SONDERKONZERTE ausschließlich Freiverkauf

### SPIRITUAL CONNECTION 29

Popkonzert, Nigel Kennedy & Band  
Fr / 14. November 2025 – 20 Uhr

### MARCIN DYLLA, GITARRE 52

Klassische Gitarre, Fuldaer Gitarrenfrühling  
Sa / 7. März 2026 – 20 Uhr\*

### PHILIPP SCHIEPEK & ALMA NAIDU 53

Jazzgitarre & Vocals, Fuldaer Gitarrenfrühling  
So / 8. März 2026 – 11:30 Uhr\*

### BAMBERGER SYMPHONIKER 55

Krzysztof Urbanski, Ltg. & Nemanja Radulović, Violine  
Fr / 13. März 2026 – 20 Uhr



## LIVE ON STAGE

### THE COUNT BASIE ORCHESTRA 30

Bigband-Sound (USA), Live-on-Stage-Abo  
So / 16. November 2025 – 18 Uhr

### HR-BIGBAND & RICHARD BONA 44

Jazz-Superstar aus Kamerun, Live-on-Stage-Abo  
Do / 12. Februar 2026 – 20 Uhr

### METROPOLE ORKEST & SHELÉA, JULES BUCKLEY 64

Aretha Franklin Tribute, Live-on-Stage-Abo  
Sa / 9. Mai 2026 – 20 Uhr

\* im Fürstensaal

\* im Fürstensaal



## AKZENTE ausschließlich Freiverkauf

**SALAPUTIA BRASS: SONGBOOK** 22

10 Blechblasinstrumente und 1 Schlagzeug  
Do / 16. Oktober 2025 – 20 Uhr\*

**90s FOREVER** 22

Wintergarten Varieté Berlin  
Mo / 20. Oktober 2025 – 20 Uhr  
Di / 21. Oktober 2025 – 20 Uhr

**DAS RESTAURANT** 47

Kabarett-Theater  
mit Manuel Rubey und Simon Schwarz  
Mo / 23. Februar 2026 – 20 Uhr

**VISION STRING QUARTET** 51

Grenzenlos vielseitiges Streichquartett  
Sa / 28. Februar 2026 – 20 Uhr



## JUNGES THEATER / KONZERT

**DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU (ab 12)** 18

über Julia „Butterfly“ Hill, Klassenzimmerstück  
Für Schulen nach Vereinbarung kostenlos buchbar

**ÄNDERN LEBEN. (ab 8)** 18

über Malala Yousafzai und Sophie Scholl  
von Anah Filou, Klassenzimmerstück  
Für Schulen nach Vereinbarung kostenlos buchbar

**OPA BÄR UND DIE MENZ (ab 4)** 19

von Paul Maar, Vorstellung im Theater-LKW  
Für Kitas nach Vereinbarung kostenlos buchbar

**FLÖRCHEN (ab 4)** 20

von Thomas Klischke, Vorstellung im Theater-LKW  
Für Kitas nach Vereinbarung kostenlos buchbar

**SHORT STORIES (ab 14)** 26

von Edgar Allan Poe, Englischsprachige Produktion  
Di / 4. November 2025 – 10 Uhr (Schulvorstellung)

**DIE BREMER STADTMUSIKANTEN (ab 5)** 34

nach den Brüdern Grimm  
So / 7. Dez. – 14 + 16:30 Uhr (Familienvorstellungen)  
Mo – Mi / 8. – 10. Dezember 2025 – 8:45 + 11:00 Uhr  
(Schulvorstellungen)



## JUNGES THEATER / KONZERT

**DER LEBKUCHENMANN (ab 6)** 36

von David Wood  
Mo / 15. Dezember 2025 – 15 Uhr (Familienvorstellung)  
Di / 16. Dezember 2025 – 9 + 11 Uhr (Schulvorstellungen)

**A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM (ab 12)** 46

von William Shakespeare,  
Englischsprachige Produktion  
Fr / 20. Februar 2026 – 10 Uhr (Schulvorstellung)

**EMIL UND DIE DETEKTIVE (ab 6)** 56

nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner  
So / 15. März 2026 – 15 Uhr (Familienvorstellung)  
Mo + Di / 16. + 17. März 2026 – 10 Uhr (Schulvorstellungen)

**LOTTA ZIEHT UM (ab 4)** 62

nach der Erzählung von Astrid Lindgren  
So / 3. Mai 2026 – 14:30 + 16:30 Uhr  
(Familienvorstellungen)

## BUCHUNGSSTART FÜR SCHULEN

*Kindertagesstätten und Schulen können ab  
Mittwoch, 3. September 2025 Karten für die  
Vorstellungen der gesamten Saison schriftlich  
bestellen unter [jungestheater@fulda.de](mailto:jungestheater@fulda.de).*

*Die Altersangaben dienen der Orientierung.  
Natürlich kennen Sie Ihr Kind / Ihre SchülerInnen am besten. Gerne  
beraten wir Sie persönlich.*

\* im Fürstensaal

# ZU GAST IM SCHLOSSTHEATER FULDA



Shela © Aaron Lacy



Tjadke Bialowons © Jeanne Degraa



Max Hopp © Tine Acke



Tabita Berglund © Nikolaj Lund



Anna Thalbach © Markus Nass



Nigel Kennedy © EMI Music Germany



Annette Paulmann © Sigrd Reinichs



Nils Strunk © Nils Schwarz



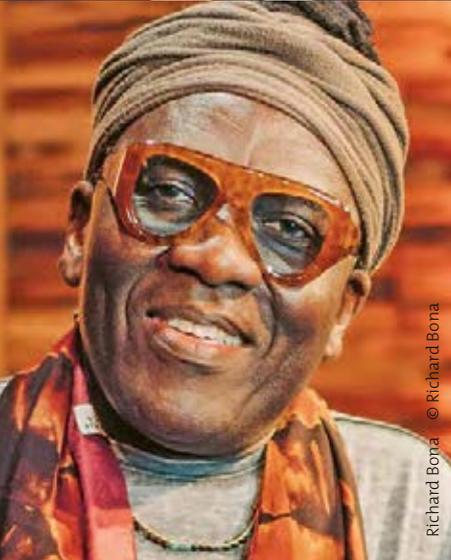
Anna Yimitskaya © Marco Borogreve



Krzysztof Urbański © Grzesiek Mart



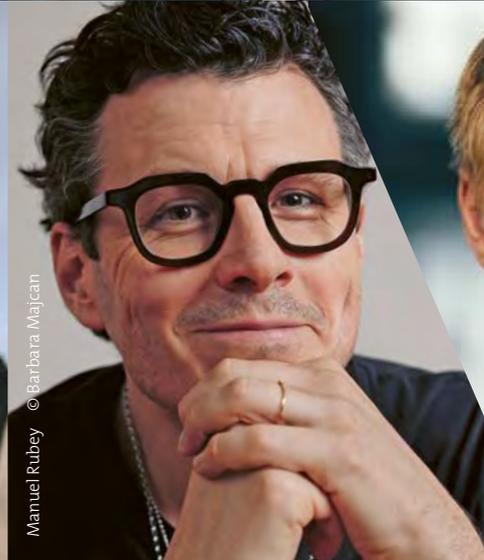
Nemanja Radulović © Misha Obradovic



Richard Bona © Richard Bona



Aysima Ergün © Puria Safari



Mamuel Rubey © Barbara Majcan



Simon Schwarz © Nils Schwarz

## Nach Vereinbarung

Klassenzimmerstück

### DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU

über Julia „Butterfly“ Hill

ab 12 Jahren

Mit Saskia Boden-Dilling  
Textfassung und Regie: Gökşen Güntel  
Produktion: Hessisches Landestheater Marburg

---

Das ist die Geschichte von einem Baum, einer Frau und ihrem Kampf um den Wald. Die Baumfrau – vom Model zur Baumbesetzerin – das war Julia „Butterfly“ Hill. 1997 bestieg die Amerikanerin eine 1000-jährige Redwood-Kiefer und lebte 738 Tage auf ihr. Was als kurzfristige Protestaktion gegen den Kahlschlag von altem, unvierbringlichem Wald geplant war, entwickelte sich für Julia zu einem Engagement auf Leben und Tod. Mit allen Mitteln wollte die Holzfirma

*Maxxam* die junge Baumbesetzerin vertreiben. Wochenlang unterbrachen Wachdienste jeglichen Nachschub. Mit Lärmterror und grellem Scheinwerferlicht bei Nacht versuchte man sie zu zermürben. Am härtesten jedoch setzten ihr die Naturgewalten zu. Weltweit wurde „die Baumfrau“ damit zu einer Symbolfigur für das, was entschlossenes Engagement von einzelnen Menschen bewirken kann.



Fotos: © Jan Bosch

## Nach Vereinbarung

Klassenzimmerstück

### ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL

von Anah Filou

ab 8 Jahren

Mit Magdalena Hanetseder und  
Saskia Boden-Dilling  
Regie: Eva Lange  
Produktion: Hess. Landestheater Marburg

---

Wären die beiden Freundinnen geworden? Wir wissen es nicht. Aber was wir wissen: Sie waren mutig. Sie leisteten Widerstand. „Ein Kind, eine Lehrkraft, ein Buch und ein Stift können die Welt ändern.“ Das sagte Malala Yousafzai aus Pakistan. Sie liebte die Schule und ging gern hin. Eines

Fotos: © Jan Bosch



Tages jedoch übernahm eine Macht die Macht, die nicht wollte, dass Mädchen in die Schule gehen. Denn Bildung bedeutet Macht. Die Macht wählte grausame Mittel und Malala wurde schwer verletzt. Sie überlebte und blieb sich treu: Bildung ist die einzige Lösung.

Sophie Scholl war Mitglied der *Weißten Rose*. Das waren mutige Studierende, die in Nazi-Deutschland dafür kämpften, dass die Menschen die Wahrheit über einen Staat erfahren, der unliebsame Menschen verfolgte.

Sie sind die beiden wohl schon irgendwie Freundinnen – wegweisende Freundinnen der Wahrheit und des Widerstands. Sie sind Vorbilder – für dich, für mich, für alle.

## Nach Vereinbarung

Kitastück



### OPA BÄR UND DIE MENZ

von Paul Maar  
Theater-LKW

ab 4 Jahren

Mit Dorothee Höhn und Marc Marchand  
Regie und Bühne: Anne Maar  
Produktion: Theater Schloss Maßbach

OPA BÄR stellt die Schuhe in den Kleiderschrank, verwechselt Wörter und isst alles auf. Das ist zwar lustig, aber Enkel Bär muss ihn auch ganz oft zurechtweisen. Das mag Opa Bär gar nicht. Er hat die Menz, und Enkel Bär findet einen Weg, damit gelassen umzugehen.

Übertragen ins Bären-Milieu beschreibt Paul Maar sehr sensibel das Thema Demenz und die große Herausforderung für Betroffene und



Angehörige, damit zurechtzukommen. Vor allem erzählt *Opa Bär und die Menz* aber von der liebevollen Beziehung zwischen Opa und Enkel, die gemeinsam spielen, blödeln, essen, voneinander lernen und einander unterstützen.

## Nach Vereinbarung

Kitastück

### FLÖRCHEN

#### Theater-LKW

ab 4 Jahren

Mit Ingo Pfeiffer

Regie: Thomas Klischke

Produktion: Theater Schloss Maßbach

Monsieur Tistou, Lastwagenfahrer in Rente, entdeckt in einem verstaubten Blumentopf eine vertrocknete Pflanze, an der ein zitterndes, winziges Wesen klebt. Er tauft es Flörchen und findet heraus, dass es sich um ein Wawiewe handelt, ein Waldundwiesenwesen.

Monsieur Tistou richtet in seinem LKW eine faszinierende, magische Naturwelt ein, in der das Flörchen sich schnell erholt. In seinem Biotop pflanzt es Samenkörner, pflegt Blüten,



singt für die Blumen und Bienen oder lässt mit seinen Zauberhänden Blättchen austreiben. Doch das Flörchen bekommt Sehnsucht nach seiner Familie. Können die Kinder helfen?

Fotos: © Sebastian Worch

Do / 25 September / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

### DIE PHYSIKER

#### von Friedrich Dürrenmatt

Mit Gabriella Weber, Axel Strothmann, Matthias Horn, Helge Salnikau u. a.

Regie: Jo Fabian

Produktion: Theater an der Ruhr Mülheim

Der Physiker Möbius hat sich in eine „Irrenanstalt“ geflüchtet, um seine für die ganze Menschheit gefährlichen Entdeckungen geheim zu halten. Aber er ist nicht der Einzige, dessen Wahnsinn Methode hat. Zwei seiner Mitinsassen entpuppen sich als Geheimagenten verfeindeter Mächte und die Anstaltschefin als die einzig wirklich Verrückte, die die Weltherrschaft anstrebt. Dürrenmatts schrille Krimi-Komödie beschreibt eine Welt, in der jeder jeden zu

Fotos: © J. Schmitz



manipulieren und zu kontrollieren glaubt, eine Welt der Überwachung und Verstellung.

Mit dieser Inszenierung setzt das *Theater an der Ruhr* die Zusammenarbeit mit dem Regisseur Jo Fabian fort. Dass Fabian auch aus scheinbar in die Jahre gekommenen Stoffen gegenwärtiges, sinnliches Theater machen kann, hat er nicht zuletzt mit seinen preisgekrönten Inszenierungen *Wilhelm Tell* und *Onkel Wanja* bewiesen.

So / 28 September / 25

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



AYANE NAKAJIMA

PIANALE-Preisträgerin 2024

**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714 – 1788)

Sonate fis-Moll H. 37

**George Tsontakis** (\* 1951)

*Sarabesque*

**Alexander Skrjabin** (1872 – 1915)

Klaviersonate Nr. 1

**Earl Wild** (1915 – 2010)

Virtuose Etüde Nr. 6

nach Gershwins *I Got Rhythm*

Virtuose Etüde Nr. 4

nach Gershwins *Embraceable You*

**Federic Mompou** (1893 – 1987)

*Cant Mágics*

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750),

Bearbeitung **Ferruccio Busoni** (1866 – 1924)

*Chaconne* aus der Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004



„Eine Darbietung von edler Anmut und Klarheit, gepaart mit emotionaler Wärme und himmlischer Lyrik.“

Dr. Elena Vorotko, *Keyboard Charitable Trust*

Die in London lebende japanisch-amerikanische Pianistin Ayane Nakajima ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter die *PIANALE*, der *Young Texas Artists*, der *International Keyboard Odysiad* und *YoungArts*. Neben ihren Soloauftritten in den Vereinigten Staaten und Europa widmet sie sich außerdem mit Leidenschaft dem Liedrepertoire. Auch hier von zeugen Preise wie der *Pump English Song Competition* 2024 am Royal College of Music, wo sie aktuell auch ihren Master absolviert.

Do / 16 Oktober / 25

Fürstensaal / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

## SALAPUTIA BRASS

### Songbook

„Lieben Sie Blech?“

**Leonard Bernstein** (1918 – 1990)

*Best of West Side Story*

**Orlando di Lasso, Pierre de Manchicourt,**

**Pierre Sandrin u. a.**

*Old French Madrigals*

**Thierry Escaich** (\* 1965)

*Old Song*

**Poulenc, Honegger, Milhaud,**

**Auric, Durey, Tailleferre**

*Group-des-Six-Suite*

**George Gershwin** (1898 – 1937)

*I got Rhythm*

**Van Morrison** (\* 1945)

*High Moon*



**Jimmy Van Heusen** (1913 – 1990),

**Bart Howard** (1915 – 2004)

*Moondance, Moonlight Becomes You,*

*Fly Me to the Moon*

**Sting** (\* 1951)

*Englishman in New York*

**John Lennon** (1940 – 1980),

**Paul McCartney** (\* 1942)

*All You Need Is Brass*

---

Das Konzertprogramm *Songbook* von *Salaputia Brass* präsentiert eine faszinierende Bandbreite musikalischer Genres. Die Vielseitigkeit des Ensembles zeigt sich in der virtuosen Interpretation von Musik aus der Renaissance bis hin zu moderneren Werken.

Mo / 20 Oktober / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

Di / 21 Oktober / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

## WINTERGARTEN VARIÉTÉ BERLIN

### 90s Forever – Hits & Acrobatics

Regie: Frank Müller

Die 90er – schrill, süß, laut, schön und schnell...

---

Mit internationaler Top-Artistik, fantastischem Gesang – etwa von ex-US5-Star Jay Khan – und einer furiosen Live-Band entstehen Choreografien und Performances zu den legendären Hits von Boy- und Girlgroups, Eurodance, HipHop oder Britpop, von Take That, Cher, Roxette, Guns N' Roses u. v. a. m.

Eine packende Collage aus nachdenklichen Momenten, Schmunzeln und Staunen, ge-



nauso wie aus ausgelassenem Abfeiern zum pulsierenden Beat. Den *Rhythm of the Night* krönt die Artistik mit kraftvollen One-armern, magischen Sneakers, tanzenden Bällen, glitzernden Hula Hoops oder wirbelnden Rollerskates – stets selbstbewusst und *Strong Enough*.

Musik und Körperkunst verschmelzen so zu einer Einheit, zu einem neuen, fantastischen Ganzen. Mal ist es dieselbe Rhythmik, mal eine inhaltliche Klammer, mal eine Emotion oder ein Bild im Kopf des Zuschauenden. Mal ist es Erinnerung, mal eine Projektion in die heutige Zeit. Performances, die kleine Geschichten erzählen und sich wie ein Puzzle zu einem Gesamtkunstwerk fügen.

**TICKET  
SHOP**  
Der Event-Pool.

**Unsere Geschäftsstellen:**

Fulda: Frankfurter Straße 8  
Heimatliebe Fulda: Steinweg 26  
Hünfeld: Fuldaer Berg 46  
Schlächtern: Obertorstraße 16

**Weitere Infos unter:**

[www.fuldaerzeitung.adticket.de](http://www.fuldaerzeitung.adticket.de)  
Telefon: (0661) 280-644  
E-Mail: [tickets@fuldaerzeitung.de](mailto:tickets@fuldaerzeitung.de)

**WIR BUCHEN  
FÜR SIE**



Shows  
**Comedy Sport Theater Events**  
Konzerte  
Musicals regional und bundesweit

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

Heimat  L · I · E · B · E

Do / 23 Oktober / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1  
Donnerstags-Abo A

hr2  
KULTUR

## S SCHACHNOVELLE

von Stefan Zweig

Mit Nils Strunk und Live-Band:  
Clemens Hofer (Posaune, Harmonium),  
Hans Wagner (Bass, Gitarre, Gesang),  
Jörg Mikula (Drums, Percussion)  
Regie, Textbearbeitung: Nils Strunk,  
Lukas Schrenk  
Musik: Nils Strunk  
Produktion: Burgtheater Wien

„Noch eine Partie“

Die *Schachnovelle*, geschrieben 1941/42 im brasilianischen Exil, ist eine schmerzliche Erinnerung an die österreichische Heimat, die Stefan Zweig verloren hatte. Eingebettet in die Geschichte des NS-Aufstiegs in Österreich Ende der



1930er Jahre, handelt die Novelle von Macht, Ohnmacht, Ruhm, Isolation, Fantasie, Besessenheit, Widerstand und den Schwächen und Stärken des menschlichen Geistes. Und natürlich von Schach, das Zweig als Königsdisziplin aller Spiele betrachtete. Das Bühnenbild von Maximilian Lindner verwendet Zeichnungen von Herbert Nauderer.

Fotos: © Tommy Hetzel BURG

Sa / 25 Oktober / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Konzert-Abo

## M CAIRO SYMPHONY ORCHESTRA

Ahmed El Saedi, Leitung  
Michael Barenboim, Violine  
Sindy Mohamed, Viola

Ahmed El Saedi (\* 1947)

Ägyptische Szenen

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Sinfonia concertante Es-Dur KV 364

Arthur Honegger (1892 – 1955)

Sinfonie Nr. 4 *Deliciae Basilienses*

„Wir möchten Brücken schlagen!“

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal Berlin geht das *Cairo Symphony Orchestra* unter seinem Chefdirigenten Ahmed El Saedi im Oktober 2025 zusammen mit dem Geiger Michael Barenboim und der

Fotos: Marcus Hoehn, Nicolaj Lund und Zafar Azimov



ägyptisch-französischen Bratschistin Sindy Mohamed auf Tournee. Gemeinsam ist allen Mitwirkenden der Wunsch, mit ihrer Musik Brücken zu schlagen und kulturelle Unterschiede zu überwinden, um ein gemeinsames Verständnis und eine tiefere Verbindung zwischen den Menschen zu fördern.

Sa / 01 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

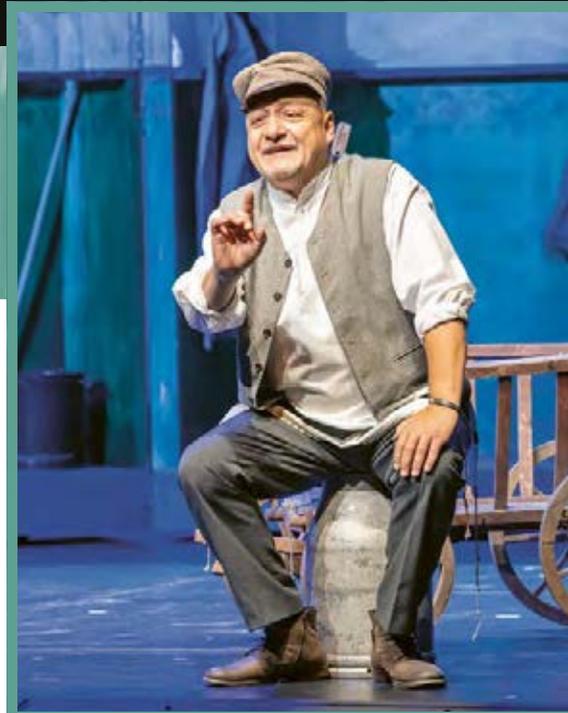
Operetten-Abo

## ANATEVKA

**Fiddler on the Roof**  
Musical von Jerry Bock und Joseph Stein

Regie: Kai Anne Schuhmacher  
Musikalische Leitung: Hans-Peter Preu,  
Jan-Arvid Préé  
Produktion: Landesbühnen Sachsen

1905 im vorrevolutionären Russland der Zarenzeit. „Wenn ich einmal reich wär“, träumt der jüdische Milchmann Tewje, der neben Geldsorgen vor allem Probleme mit seinen Töchtern hat, die gegen die strengen Traditionen rebellieren, die die Welt des „Schtetl“ zusammenhalten. Und nicht nur von innen droht der jüdischen Gemeinde Gefahr. Mitten in der Hochzeit von Tewjes Tochter Tzeitel, die durchgesetzt hat, den Mann ihrer Wahl zu heiraten, verwüsten russi-



sche Soldaten das Dorf, das die Juden auch noch innerhalb weniger Tage zu verlassen haben. Es ist die mitreißende, ergreifende wie tröstliche Musik, in der östliche Tradition auf westliche Moderne trifft, das „Lachen unter Tränen“, das das Musical von 1964 zu einem Welterfolg werden ließ.

So / 02 November / 25

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



Di / 04 November / 25

Schlosstheater / 10 Uhr

Schulvorstellung



## ANNA NAOMI SCHULTSZ & DENIS LINNIK

Violine und Klavier

**Ludwig van Beethoven** (1770 – 1827)

Sonate Es-Dur op. 12 Nr. 3

**Gabriel Fauré** (1845 – 1924)

Sonate Nr. 1 A-Dur op. 13

**Heinz Holliger** (\* 1939)

Soli I: *Das Märchen vom weißen Stein*

**Robert Schumann** (1810 – 1856)

Fantasie C-Dur op. 131

Anna Naomi Schultsz trat im Alter von neun Jahren erstmals als Solistin mit Orchester auf und ist seit 2018 Jungstudentin bei Julia Fischer in München. Ihre junge Karriere umfasst bereits zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ersten Preis beim Duowettbewerb des *Schweizer*

*Jugendmusikwettbewerbs* und beim *Internationalen Musikwettbewerb Laupersdorf*. Sie gewann den ersten Preis beim *Niederländischen Violinwettbewerb* und den Publikumspreis *Jeunes étoiles* beim *Gstaad Menuhin Festival*. Als Konzertmeisterin des *Gstaad Festival Youth Orchestra* und Kammermusikerin konzertierte sie mit namhaften KünstlerInnen wie Julia Fischer und Nils Mönkemeyer.

Der belarussische Pianist Denis Linnik hat sich in den letzten Jahren zunehmend einen Namen als dynamischer Solist sowie gefragter und leidenschaftlicher Kammermusiker gemacht. Mit Enthusiasmus widmet er sich auch der zeitgenössischen Musik und dem Jazz.



## SHORT STORIES

von **Edgar Allan Poe**

Schulvorstellung in englischer Sprache

ab 14 Jahren

Regie: Leopold Benedict

Produktion: American Drama Group Europe

Edgar Allan Poe ist bekannt für seine meisterhaften Erzählungen, die oft von düsterer Atmosphäre, psychologischer Tiefe und einer ständigen Auseinandersetzung mit den dunklen Seiten der menschlichen Natur geprägt sind. In seinen *Short Stories* (Kurzgeschichten) schafft es Poe, in kurzer Zeit intensive und fesselnde Erlebnisse zu vermitteln. Die Themen seiner Erzählungen sind vielfältig, besonders häufig wieder-



kehrende Motive sind Wahnsinn, Tod, Schuld und das Übernatürliche. In dem englischsprachigen Theaterstück *Short Stories* werden *The Black Cat*, *The Tell-Tale Heart* und *Pit and the Pendulum* durch ein Ensemble aus Native Speakers zum Leben erweckt.

Do / 06 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo  
Donnerstags-Abo B

## S SIE SAGT. ER SAGT.

### Justizdrama von Ferdinand von Schirach

Mit Tjadke Biallowons, Karin Boyd,  
Christian Meyer, Wolfgang Seidenberg u. a.  
Regie: Martin Schulze  
Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Nach *Terror* und *Gott* stellt Ferdinand von Schirach, ehemaliger Strafverteidiger, mit *Sie sagt. Er sagt.* ein neues Justizdrama vor. Mit analytischer Schärfe bearbeitet er ein emotional aufgeladenes und moralisch komplexes Thema. Seit den Enthüllungen der *MeToo*-Bewegung im Jahr 2017 hat kaum ein anderes Verbrechen ähnlich starke Reaktionen hervorgerufen wie die sexuelle Nötigung. Großes Interesse in Öffentlichkeit und Medien erregt auch der Strafprozess in diesem Stück, bei



dem der Vorwurf einer mutmaßlichen Vergewaltigung verhandelt wird. Folgt das Urteil dem Grundsatz „In dubio pro reo“, weil niemand die Tat bezeugen kann, also Aussage gegen Aussage steht?

Die beliebte und quotenstarke TV-Moderatorin Katharina Schlüter beschuldigt den Unternehmer Christian Thiede, sie vergewaltigt zu haben. Die beiden, die sich nun als feindliche Parteien vor Gericht gegenüberstehen, hatten sich in ihrer Talkshow kennengelernt. Einen Monat nach dieser Begegnung ergreift er die Initiative und verabredet sich mit ihr. Sie verlieben sich. Doch aus Rücksicht auf ihre Familien beenden sie nach vier Jahren die heimliche Affäre. Trotzdem zerbrechen beide Ehen. Dann, bei einem zufälligen Wiedersehen, kommt es zu dem Vorfall, um den sich diese Gerichtsverhandlung dreht.

# Wir fördern Kultur.



Gut für die Region.  
Gut für unser  
kulturelles Leben.



Sparkasse Fulda



Social Media  
[www.sparkasse-fulda.de](http://www.sparkasse-fulda.de)



Sparkasse  
Fulda

Sa / 08 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2



## MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!

von Peter Jordan und  
Leonhard Koppelmann

Mit Anna Thalbach, Klaus Christian  
Schreiber, Max von Pufendorf u. a.  
Produktion: Komödie Berlin

In Paris herrscht Revolution, im Palast von Versailles hingegen die Ratlosigkeit: Während draußen das Volk wütet, warten drinnen Marie-Antoinette und ihr Mann König Ludwig XVI. seit nunmehr 15 Jahren auf ihre angekündigte Hinrichtung. Doch damals wie heute die gleichen Probleme: Bürokratie, Intrigen und Machtkämpfe auf allen Ebenen. Neben zwei versehentlichen Leichen und falschem Kuchen kocht die Halsband-

Fotos: © Franziska Strauss



affäre wieder hoch. Und dann taucht auch noch dieser Napoléon auf. Das geht wirklich zu weit. Alles nur Komödie? Oder wirft die Vergangenheit ihre Schatten in unsere Realität? Zwischen Slapstick, Screwball-Komödie und Historiendrama ist *Marie-Antoinette* ein wildes, brüllend komisches Theaterstück und eine bitterböse Warnung an die Gegenwart.

Fr / 14 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Sonderkonzert

hr2  
KULTUR



## MUSIC SPIRITUAL CONNECTION

### Nigel Kennedy & Band

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750),

Arr. Nigel Kennedy

Auszüge aus der Partita d-Moll BWV 1004

Zweistimmige Invention Nr. 1 C-Dur

**Nigel Kennedy** (\* 1956)

*Fallen Forest, Melody In the Wind*

**Ryūichi Sakamoto** (1952 – 2023),

Arr. Nigel Kennedy

*Happy End, A Flower Is Not A Flower*

**Krzysztof Komeda** (1931 – 1969),

Arr. Nigel Kennedy

*Knife In The Water, Crazy Girl,*

*Nim Wstanie Dzień*

**Ryūichi Sakamoto,**

Arr. Nigel Kennedy

*Merry Christmas Mr. Lawrence, Tang Poo*



„Ich spiele einfach Musik – nicht eine bestimmte Art von Musik.“

Nigel Kennedy gilt mit seiner einzigartigen Ausdrucks- und Innovationskraft sowie seiner Virtuosität heute als einer der gefragtesten Geiger seiner Generation.

Seine individuelle Begabung hat sowohl dem klassischen als auch dem zeitgenössischen Repertoire neue Impulse verliehen und einen wichtigen Beitrag zur Aufhebung der Trennung zwischen U- und E-Musik geleistet. Als Vermittler zwischen musikalischen Welten wurde er vom *ECHO Klassik* mit einem Sonderpreis als *Ambassador of Music* geehrt.

*Spiritual Connection* sucht die Verbindung zwischen Kompositionen und Kontinenten und entdeckt dabei ganz unerwartete Parallelen.

So / 16 November / 25

Schlosstheater / 18 Uhr

Live-on-Stage-Abo

hr2  
KULTUR



## THE COUNT BASIE ORCHESTRA

**Authentischer Bigband-Sound aus den USA, ausgezeichnet mit 18 Grammy Awards**

„Basie swings the Blues!“

Scotty Barnhart: Musical Director  
Gunhild Carling: Gesang, Trompete, Posaune, Mundharmonika, Oboe, Harfe, Flöte, Blockflöte, Jazz-Dudelsack

In der Geschichte des Jazz gibt es nur einen Bandleader, dessen Orchester auch über 40 Jahre nach seinem Tod noch weltweit ausverkaufte Konzerte gibt – mit Musikern, die er persönlich ausgewählt hat. Der Pianist William James „Count“ Basie war und ist eine Institution, er verkörpert Größe und Exzellenz des Jazz. Das *Count Basie Orchestra*, heute unter der Leitung

von Scotty Barnhart, hat weltweit jeden renommierten Jazz-Wettbewerb mindestens einmal gewonnen, 18 *Grammy Awards* erhalten, für Königshäuser gespielt, in mehreren Filmen und TV-Sendungen mitgewirkt und ist bei allen bedeutenden Jazzfestivals und in den größten Konzertsälen der Welt aufgetreten. Das erstklassige 18-köpfige Orchester setzt die Tradition fort, die Basie begründet hat: mit kraftvollen Blues-Sounds ebenso wie mit feinsten Swing-Musikalität.

Gunhild Carling, bekannt als „Sweden’s Queen of Swing“, begeistert das Publikum nicht nur mit ihrem Gesang und Stepptanz, sondern auch mit der Fähigkeit, bis zu 10 Instrumente zu spielen – darunter Trompete, Posaune, Dudelsack und sogar drei Trompeten gleichzeitig. Ihre energiegeladenen Shows verbinden musikalische Virtuosität mit humorvoller Variétékunst und machen sie zu einer einzigartigen Künstlerin auf der internationalen Jazzbühne.

Fotos: © Leili Estaki, Count Basie Orchestra

Mi / 19 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



## CATHEDRAL

**Scapino Ballet Rotterdam**

„*Cathedral* ist wie der Albtraum eines Kindes, in dessen Zimmer all die kaputten Spielsachen plötzlich lebendig werden.“

Choreografie: Marcos Morau  
Musik: Arvo Pärt

Marcos Morau, einer der innovativsten Choreografen Europas, nimmt in dieser atemberaubenden Tanzproduktion das Publikum auf eine meditative Reise in die Welt von morgen mit. Eingebettet in die erhabene Musik Arvo Pärts erforscht das Stück die Essenz des Menschseins in einer Welt der stetig fortschreitenden Digitalität. Morau und sein spanisches Team schaffen

Fotos: © Bart Grietens



dazu ein retro-futuristisches Bühnenbild mit lebensgroßen Videoprojektionen. Ebenso zentrale Elemente der Inszenierung sind theatrale und von der aktuellen Mode inspirierte Kostüme.

Die Begegnung mit einem meterhohen Meteor auf der Bühne markiert den rätselhaften Beginn dieser außergewöhnlichen Tanzperformance, die existenzielle Fragen aufwirft: Was macht uns in Zeiten der durchgehenden Technisierung noch menschlich? Wie gestaltet sich unsere Beziehung zur Natur in einer von der Hochtechnologie getriebenen Zukunft?

Inmitten dieser futuristischen Vision bietet die mystische Musik Arvo Pärt's eine kontemplative Zuflucht. Sie bildet den pulsierenden Kern der Aufführung und schafft Momente tiefer Reflexion.

Sa / 22 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Konzert-Abo



HR-SINFONIEORCHESTER

**Tabita Berglund, Leitung**  
**Julian Steckel, Violoncello**

**Anna Thorvaldsdottir** (\* 1977)

*Archora*

**Dmitri Schostakowitsch** (1906 – 1975)

Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

**Richard Wagner** (1813 – 1883)

*Vorspiel und Liebestod* aus der  
Oper *Tristan und Isolde*

**Jean Sibelius** (1865 – 1957)

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

---

Ein mythenreiches wie mitreißendes Programm präsentiert das *hr-Sinfonieorchester* in dieser Saison gemeinsam mit der norwegischen Dirigentin Tabita Berglund und dem renommierten deutschen Cellisten Julian Steckel in Fulda.



Mythen faszinieren den Menschen, weil sie ihn überragen. So wie die Musik, die Richard Wagner für *Tristan und Isolde* geschaffen hat. Nicht minder auch die, mit der die isländische Komponistin Anna Thorvaldsdottir die Idee einer „Ur-energie“ in Töne fasst. Jean Sibelius, der große Sinfoniker des Nordens, hat mit seiner Siebten bewiesen, dass man auch in gerade einmal 20 Minuten Ultimatives sagen kann. Seine letzte Sinfonie ist wie eine Essenz, pur und intensiv. Dmitri Schostakowitsch steuert mit seinem 1. Cellokonzert wiederum ein Werk voller Masken, Fassaden sowie Doppelbödigkeiten bei, skurril und zugleich ernst.

Do / 27 November / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1  
Donnerstags-Abo A



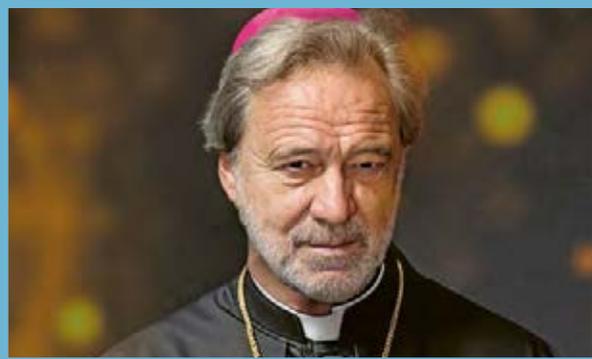
## S KARDINALFEHLER

Eine Kirchenkomödie in zwei Akten  
von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

„Wir gestehen nichts ein, was uns schadet.“

Mit Gerd Silberbauer, Hans Machowiak,  
Susanne Theil, Katrin Filzen u. a.  
Regie: Kay Neumann  
Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Ein humorvoller Theaterknüller, der mit geschliffenen Pointen unterhält und dabei die Kombination mit ausgeklügelter Gesellschaftskritik nicht scheut: Die raffiniert-provokante Kirchenkomödie ist durch ihren witzigen und zugleich nachdenklichen Umgang mit einem hochaktuellen Thema wie maßgeschneidert für die Gegenwart. Im Kern behandelt das Stück ernste gesell-



schaftliche Sachverhalte wie die Vertuschung von Geheimnissen, Bestechung, ineinander verflochtene Machtstrukturen und Bedrohungen. Durch Bischof Konrad Glöckner gilt das kleine deutsche Bistum, das sich gerade auf die Feierlichkeiten zum 700-jährigen Jubiläum vorbereitet, in Rom als Vorbild für moralische Integrität – ein Besuch des Papstes steht kurz bevor. Genau drei Wochen und sechs Tage vor dem Besuch des Heiligen Vaters platzt ein ehemaliger „Kardinalfehler“, seine Tochter Emma Lind, in Glöckners perfekte Kirchenidylle, die nach dem Tod ihrer Mutter auf der Suche nach ihren Ursprüngen ist. Emma gibt ihm 24 Stunden Zeit, um zu entscheiden, wie es weitergehen soll – ein echter Countdown für den Bischof, für den nun mehr als nur seine Karriere in Rom auf dem Spiel steht. Als plötzlich noch der vatikanische Reismarschall vorzeitig anreist, ist das Chaos perfekt.

Fotos: © Magdalena Pohlus, Gio Loewe

Di / 02 Dezember / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Konzert-Abo



## M PUR TI MIRO – MUSIK VON MONTEVERDI

mit lebenden Bildern nach Caravaggio  
La Venexiana & Teatri 35

**Claudio Monteverdi** (1567 – 1643)  
*Ohimè dov'è il mio ven, lo son pur vezzosetta, Bel pastor, Pur ti miro, Lamento d'Arianna, Oh bone Jesu, Si dolce il tormento, Ecco di dolci il sole armato*

**Marco da Gagliano** (1582 – 1643)  
*Vergine bella*

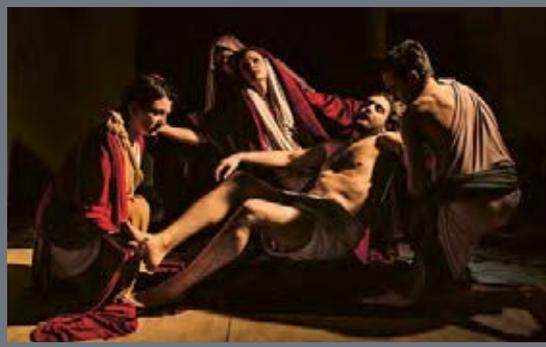
**Heinrich Schütz** (1585 – 1672)  
*Verbum caro factum est*

**Sigismondo d'India** (ca. 1582 – 1629)  
*Piangete occhi miei*

*Piangono al pianger miei lassi*  
*Mentre che il cor*

**Benedetto Ferrari** (1603 – 1681)  
*Queste pungenti spine*

Fotos: © Teatri 35



*Pur ti miro* ist ein innovatives Konzerterlebnis von *Teatri 35* zusammen mit *La Venexiana*, einem der führenden Renaissance- und Barockensembles.

*Teatri 35* stellt verblüffend genau berühmte Gemälde Caravaggios nach, für deren Betrachtung man ansonsten von Italien, über Potsdam, Odessa bis in die USA reisen müsste.

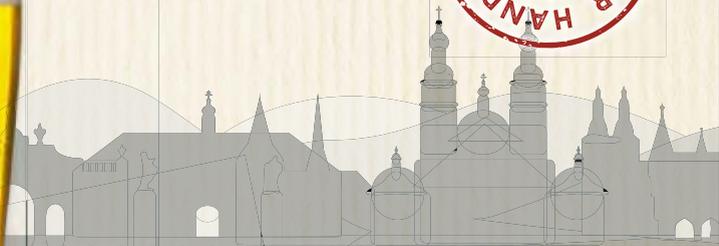
*La Venexiana* kreiert mit Werken Claudio Monteverdis den atmosphärisch passenden Klangraum dazu.

Hierbei sind Choreografie und Musik perfekt abgestimmt, werden musikalische Akzente so in die Realisierung des jeweiligen Gemäldes integriert, dass ein zauberhafter Gesamteindruck entsteht und das Publikum sich auf viele überraschende Momente freuen darf.

Hochstift®



# FULDAER STADTBÄU HELL



**Handwerk**  
aus dem Herzen  
unserer Stadt

Do / 04 Dezember / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2  
Donnerstags-Abo B

hr2  
KULTUR



## S LÄCHELND DURCH DEN ERNST DER ZEIT

Max Hopp singt große Lieder von  
Heinz Erhardt mit kleinem Orchester

Punchlines und Poesie inclusive

„Es darf kein Äußerstes geben, zu dem wir nicht  
entschlossen wären, und keine Lauer, auf der  
wir nicht lägen.“

Mit Max Hopp und Orchester

Der große Komiker, Poet, Komponist und Musiker Heinz Erhardt hat das Lebensgefühl vieler Menschen geprägt. Er ist nicht nur der Meister der Wortverdrehung und des intelligenten Blödsinns, auch erzeugen seine zart-naiven Kompositionen und Texte einen einzigartigen Sog, voller

Melancholie und Lebensfreude. Sie sind tiefgründig amüsant, Spiegel seines empfindsamen Seelenlebens und bemerkenswert aktuell. Erhardt traf den Nerv eines Publikums, das in der Bundesrepublik des Wirtschaftswunders die dunklen Zeiten von Krieg und Katastrophe hinter sich lassen wollte. Seine Witze und Lieder sind bis heute Allgemeingut und lassen einem nicht nur vor Lachen die Tränen kommen.

Max Hopp bringt mit Unterstützung seines Orchesters, bestehend aus handverlesenen Berliner Profis, witzige, un- und tiefsinnige Wortverdrehungen auf die Bühne: in einer Auswahl an neu arrangierten bekannten Liedern und unbekannteren Klavierkompositionen, aber auch Gedichten und rührenden Geschichten.

Die Arrangements von Max Knoth interpretieren Erhardts melodische Jonglagen auf freche, leichtfüßige Art und bringen den Sound der 20er bis 60er Jahre elegant in die heutige Zeit.

So / 07 Dezember / 25

Schlosstheater / 14 + 16:30 Uhr  
Familienvorstellungen

Mo – Mi / 08 – 10 Dez / 25

Schlosstheater / 08:45 + 11 Uhr  
Schulvorstellungen

## J DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

nach den Brüdern Grimm

Märchen mit Krallen, Fell und Federn,  
mit Tierkonzert und Räubergesang

ab 5 Jahren

„Es ist gar nicht so leicht zu erkennen,  
wann man am Ziel ist.“

Produktion: theater mimikri

Esel Emil ist auf der Flucht. Die viel zu schweren Mehlsäcke hat er abgeworfen. Nur mit seinem Banjo auf dem Rücken ist er davongetrabt. Gerade noch rechtzeitig, der Müller hatte den Metzger schon bestellt!



Auch Harald Hahn, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen: Der Hahn will nicht in den Suppentopf, der Hund nicht an der Kette leben und die Katze nicht in den dunklen Sack.

Was tun? Auf und davon! In Bremen werden Stadtmusikanten gesucht! Und etwas Besseres als den Tod finden sie überall! Sie beginnen zu proben. Doch der Hund will sich nicht von einem Esel dirigieren lassen. Der Hahn will nur als Solist auftreten. Die Katze beschwert sich, dass der Gesang nicht geschmeidig ist. Der Esel lässt missmutig die langen Ohren hängen ... Doch sie raufen sich zu einem unschlagbaren Notorchester zusammen!

Das Haus, das dort in der Ferne leuchtet, ist aber keine gemütliche Herberge – es ist das Haus der wilden Räuber ... Doch sie fauchen, bellend und krähen sich durch alle Gefahren.

Fr / 12 Dezember / 25

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



## LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini

„Ich liebe alles, was sich Poesie nennt...“

In italienischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln  
Bühnenbild: Markus Lüpertz  
Produktion: Staatstheater Meiningen

Im Dachboden eines Pariser Hauses leben die Künstler Rodolfo, Marcello, Schaunard und Colline am Rande der Armut. Als die junge Nachbarin Mimì an ihre Tür klopft, um Licht für ihre Kerze zu erbitten, tritt noch eine Sorge in Rodolfos Leben: die Liebe. Trotz Mimìs Krankheit beschließen sie, bis zum Frühling zusammenzubleiben. Kann diese große, jedoch so zerbrechliche Liebe den bitteren Winter überleben?



„Es ist ein herrliches und ein entsetzliches Leben, das seine Sieger und Märtyrer hat“, schrieb Murger in seinem Roman *Scènes de la vie de bohème*, und anhand dieser Vorlage schufen die Erfolgslibrettisten Giacosa und Illica einen Text von herzerreißender Schönheit und exzeptioneller Musikalität.

Puccini erlebte selbst solche mittellosen Studienjahre in Mailand; seine Partitur für *La Bohème* atmet den so pulsierenden Esprit der Jugend und die Poesie des Leidens. Diese Hymne an die Liebe hat sich als Standard-Opernrepertoire durchgesetzt und gilt als Puccinis Meisterwerk, das nicht nur seine Opernästhetik definierte, sondern auch als Inbegriff des „Verismo“ eine deutliche Tendenz setzte.

Diese Künstleroper wurde von einem der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler, Markus Lüpertz, auf die Bühne gebracht, der – neben Bühne und Kostüm – auch erstmals für die Regie verantwortlich ist.

Mo / 15 Dezember / 25

Schlosstheater / 15 Uhr  
Familienvorstellung

Di / 16 Dezember / 25

Schlosstheater / 9 + 11 Uhr  
Schulvorstellungen



So / 11 Januar / 26

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo

## **J** DER LEBKUCHENMANN

von David Wood

ab 6 Jahren

Regie: Carola Unser-Leichtweiß  
Produktion: Hessisches Landestheater Marburg

Es ist kurz vor zwölf, und Kuckuck tut, was ein Kuckuck in einer Kuckucksuhr tun soll. Doch oh Schreck, oh nein, Kuckuck ist heiser! Und das kann für einen Kuckuck ganz schön ungemütlich und gefährlich werden. Denn die Menschen werden schnell Dinge los, die nicht mehr funktionieren. Es besteht die ernste Gefahr, dass Kuckuck im Mülleimer landet, wenn die Stimme weiterhin verloren bleibt. Wie großartig ist es dann, dass Kuckuck nicht allein ist: Da sind Salz und Pfeffer und auch der

Neuzugang in der Küchenregal-Wohngemeinschaft, der frischgebackene Lebkuchenmann, alle wollen helfen. Mit einem Löffel Honig könnte schon Abhilfe geschaffen werden, und zum Glück befindet sich ein kleiner Vorrat davon ganz in der Nähe. Auch wenn das Fass oben steht und im Besitz ist von ... oh weia: dem Schrecken im oberen Regal. Ein übellauniger Teebeutel verwaltet das, was Kuckuck retten könnte. Aber so schlimm wird es schon nicht werden, denkt sich der Lebkuchenmann und fragt einfach mal nach. Doch die beiden kennen sich noch nicht. Im Angesicht der vielen Gefahren in der Küche raufen sie sich zusammen. Es wird sich geholfen und mehr als einmal die frischgebackene Hand gereicht. Denn neben den drohenden Schatten und Stimmen der Großen gibt es da auch noch die kleine gefräßige Maus Schleck...

## **M** DIE PRÄMIERTEN DES 74. ARD-WETTBEWERBS 2025

Klarinette, Klavier, Trompete

300 bis 400 junge, vielversprechende Musikprofis melden sich jährlich zum *Internationalen Musikwettbewerb der ARD* in München, einem der bedeutendsten internationalen Wettbewerbe für Nachwuchstalente. Nach einer Vorrunde treten rund 200 Teilnehmende aus bis zu 40 Ländern an und stellen sich dem kritischen Urteil der hochkarätigen, international besetzten Jury. Nur die Besten haben eine Chance auf einen der begehrten Preise, der den Aufschwung der internationalen Karriere beschleunigt. 2025 sind die Fächer Klarinette, Klavier und Trompete ausgeschrieben. Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 1. bis zum



19. September 2025 in München ausgetragen. Dort werden wir aus den Prämierten die Persönlichkeiten auswählen, die auf die Bühne des Fuldaer Fürstensaals eingeladen werden. Zu den Stärken des seit 1952 existierenden *ARD-Musikwettbewerbs* gehört, dass er insgesamt 21 Fächer abbildet, die jährlich wechseln. Für die meisten Orchesterinstrumente ist er einer der bedeutendsten Wettbewerbe der Welt. Viele *ARD*-Prämierte finden sich in den Solopositionen renommierter Orchester wieder.

MUSIK  
SCHULE  
@fulda.de

# Jahreskonzert

Freitag

**07. November 2025**

**19.00 Uhr**

Fürstensaal

*Eintritt frei*

[www.musik-fulda.de](http://www.musik-fulda.de)

Mi / 14 Januar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr  
Schauspiel-Abo 1

Do / 15 Januar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr  
Klassiker-Abo / Do.-Abo A

hr2  
KULTUR



## S WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare

„Wie heißt dieses Land?“

Mit Peer Oscar Musinowski, Sarah Franke,  
Katharina Hauter u. a.

Inszenierung: Burkhard C. Kosminski  
Produktion: Staatstheater Stuttgart

Die von einem Schiffbruch gerettete Viola wurde an eine unbekannte Küste gespült. Fremd und allein ahnt sie noch nicht, auf welchen Boden sie ihren Fuß gesetzt hat. In diesem Land scheint alles möglich. Der Liebe sind keine Grenzen gesetzt. Jeder geht mit jedem eine Beziehung ein. Es herrscht wildes Begehren und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben. Zwar bekommt am Ende keiner den, den er am

Anfang wollte, trotzdem gibt es ein großes Fest, als könnte dieser aberwitzige Trip, das Spielen mit Identitäten, Selbstbespiegelungen, Verkleidungen, Verwechslungen, Verirrungen und Verrücktheiten ein Happy End haben. Als würde nicht jeder nur sich selbst lieben – ohne sich je erkannt zu haben. Allein der Narr weiß mehr. Mit Skepsis sieht er dem Treiben der Verlorenen zu: Viola, die als Mann verkleidet ihren Zwillingsbruder sucht und in die Fänge Olivias gerät, Orsino, der unglücklich Verliebte, oder Malvolio, der von seinen Kumpanen verspottete Schwärmer.

Illyrien nennt William Shakespeare dieses Land „dark comedy“. Nicht zufällig lautet der Originaltitel *Twelfth Night; or What You Will*. Denn in den zwölf Raunächten zwischen Weihnachten und Dreikönigstag feierten die Menschen ausschweifende, dem Karneval ähnliche Feste gegen das Grauen und die Ängste vor der winterlichen, der eigenen Dunkelheit.

So / 18 Januar / 26

Schlosstheater / 18 Uhr

Operetten-Abo

## O DIE HERZOGIN VON CHICAGO

Operette von Emmerich Kálmán

Musikalische Leitung: Claudio Novati  
Inszenierung: Geertje Boeden  
Produktion: Landestheater Detmold

Prinz Sandor von Sylvarien musste sein Schloss verkaufen, um ein wenig Geld in die Staatskasse zu spülen. Neue Besitzerin ist die Amerikanerin Mary, die mit Geld alles kaufen zu können glaubt – beim Herzen Sandors trifft sie jedoch auf Widerstand. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: sie ein leichtherziger Jazz-Fan, während sein Herz (noch) im Dreivierteltakt tanzt. Hinzu kommt ein operettentypisches Verwirrspiel von feinstem Humor. Beim musikalischen Wettstreit kommen



Mary und Sandor sich näher, doch wie zu erwarten, müssen die beiden durch diverse unerwartete Komplikationen, ehe sich das obligatorische Happy End einstellt. Mit dem musikalischen Spagat von Csárdás bis Charleston fing Kálmán genau den Zeitgeist ein, welcher der *Herzogin von Chicago* bei ihrer Uraufführung 1928 im Theater an der Wien zu großem Erfolg verhalf. Bald jedoch verschwand das Werk als „entartete“ Kunst von den Spielplänen. 2003 wurde es schließlich wiederentdeckt und begeistert seither u. a. in Dresden, Wien und Bonn das Publikum erneut mit seinem Mix aus pulsierenden Charleston- und Slowfox-Rhythmen, die einem in Ohr und Bein gehen wollen.

Fr / 23 Januar / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



ALBRECHT MAYER

Oboe und Leitung

Bayerisches Kammerorchester  
Bad Brückenau

**Edward Elgar** (1857 – 1934)

Serenade e-Moll für Streicher op. 20

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)

Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski** (1840 – 1893)

Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

Albrecht Mayer ist einer der herausragendsten Oboisten und zählt zu den bekanntesten Solisten seiner Generation. Er ist nicht nur für seine technischen Fähigkeiten bekannt, sondern auch für seine emotionale Ausdruckskraft. So hat er mit weltweit renommierten Orchestern



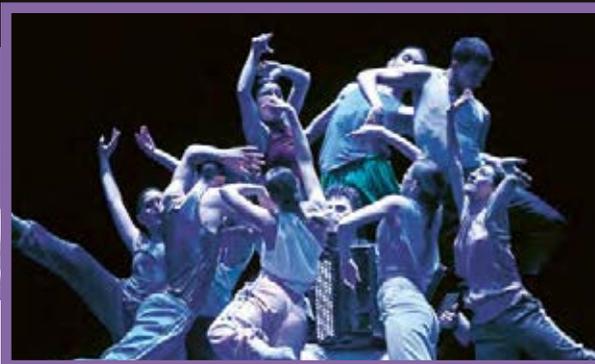
und Dirigierenden zusammengearbeitet und zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Neben seinen Konzerten ist Albrecht Mayer auch als Lehrer und Mentor aktiv, womit er sein Wissen und seine Leidenschaft für die Musik an junge Talente weitergibt. Mit seinem Engagement für die klassische Musik inspiriert er sowohl das Publikum als auch angehende Profis.

Das *Bayerische Kammerorchester* mit Residenz im idyllischen Kurort Bad Brückenau hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben. Das Orchester besteht aus hervorragenden Musikschaaffenden des benachbarten mitteleuropäischen Raums (Deutschland, Österreich, Tschechien), die sich regelmäßig als Kammerorchester sowie in verschiedenen Kammermusikensembles zusammenschließen. Die Pflege musikalischer Traditionen steht dabei aufregenden Projekten in musikalischen Grenzbereichen gegenüber.

Sa / 24 Januar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



Do / 29 Januar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Klassiker-Abo

Donnerstags-Abo B



## RECOLLECTION OF A FALLING

### Spellbound Contemporary Ballet

#### Forma Mentis

Choreografie, Künstlerische Leitung,  
Licht, Kostüme: Jacopo Godani  
Musik: Ulrich Müller  
Live-Musik: Sergey Sadovoy

#### Daughters and Angels

Choreografie: Mauro Astolfi  
Musik: Davidson Jaconello

---

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des *Spellbound Contemporary Ballet* wurde das zweiteilige Programm *Recollection of a Falling* ins Leben gerufen. Es umfasst Kreationen von Jacopo Godani, einem der bedeutendsten italienischen

Choreografen, sowie von Mauro Astolfi, dem künstlerischen Leiter der Kompanie.

Der Abend beginnt mit *Forma Mentis*, in dem Jacopo Godani seine Kunst des „intelligenten Tanzes“ als Kommunikationsmittel einsetzt. Jeder Schritt und jede Bewegung entfalten sich in einem dynamischen Dialog mit außergewöhnlichen jungen Tanzenden – den kommenden Generationen – sowie dem Publikum.

Das zweite Stück, *Daughters and Angels*, ist inspiriert von Isabel Pérez Molinas Buch *Wissen und Macht*, das sich mit dem Thema Hexen beschäftigt. Dieses Thema hat Choreograf Mauro Astolfi bereits in seiner Jugend fasziniert. Der Gründungschoreograf des *Spellbound Contemporary Ballet* setzt sich mit dem unheilvollen Automatismus auseinander, der alles Unbekannte in Gewalt, Verleugnung und Zerstörung verwandelt.



## DER ZERBROCHNE KRUG

### Lustspiel von Heinrich von Kleist

Regie und Video: Moritz Franz Beichl

Musik: Fabian Kuss

Produktion: Deutsches Theater Göttingen

---

Der Krug ist zerbrochen. Soviel steht fest. Und zerbrochen hat ihn Richter Adam. Auch das steht fest. Er war am Abend zu Eve gekommen, um ihr einen Deal aufzunötigen: Ihr geliebter Ruprecht soll ins Militär eingezogen und nach Asien verschifft werden, von wo fast niemand lebend zurückkommt. So sagt es zumindest Richter Adam und schlägt Eve vor, Ruprecht mit einem heimlich ausgestellten Attest vor dem Einzug ins Militär zu retten. Mit der Lüge und der in Aussicht gestellten Rettung kommt er spät



abends zu Eve, verschließt die Zimmertür, ergreift ihre Hände und starrt sie an, bereit, noch weiter zu gehen, wozu es aber nicht kommt, da plötzlich Ruprecht die verschlossene Tür aufbricht. Adam flieht und zerbricht dabei den Krug.

Was eine justiziable Nötigung im Amt ist, kommt zunächst allerdings nicht ans Licht. Denn Adam zieht mit Drohungen und Einschüchterungen, weiteren Lügen und falschen Anschuldigungen einen vermeintlich sicheren Schutzwall um sich. Und dies in einem Verfahren, das er selbst leitet, da Eves Mutter vor Gericht den zerbrochenen Krug zum Verhandlungsfall machen lässt. Doch die Anwesenheit des Gerichtsrats Walter, die unerschrockene Aussage einer Zeugin und Eves Mut zur Wahrheit lassen Richter Adam mitsamt seinen Blessuren und der verlorenen Perücke auffliegen.

Sa / 31 Januar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo

hr2  
KULTUR



## OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG

von Dario Fo und Franca Rame

Regie & Bühne: Andreas Kriegenburg

Produktion: Staatstheater Stuttgart

Ein Mann und eine Frau. Einst liebten sie sich vielleicht, doch davon ist nur wenig geblieben. So weit nichts Neues. Um sich aus dem Trott zu befreien, beschließen sie, ihre Beziehung zu öffnen. Vielmehr öffnet er, und sie zieht mit – oder versucht es zumindest. Während er ihr täglich neue Kandidatinnen präsentiert, fällt es ihr schwerer, einen Liebhaber zu finden. Die Anforderungen an Frauen auf dem Datingmarkt sind leider Gottes ungleich höher. Zudem fehlt ihr das aufrichtige Interesse, tatsächlich einen neuen Partner zu finden. Ihre Strategie: emotionale Erpressung in Form einer Reihe kreativer



Selbstmordversuche, die das alte Feuer des Ehemanns wieder auflodern lassen sollen. Wo einmal Liebe war, scheint inzwischen allerdings nur noch Achtung zu sein. Als sie dann einen jungen, gut aussehenden Professor kennenlernt, steht wiederum ihr Mann kurz vor dem Selbstmord. Die Beziehung liegt offen und mit ihr all die Gefälle und Ungleichgewichte, die Grenzen von Treue und Eifersucht, die Freiheiten, die man sich nimmt und die, die man bereit ist zu geben. Scharf pointiert führt dieses Werk auch in Zeiten der fluiden Beziehungsmodelle und des Onlinedatings die Scheinheiligkeiten und Widersprüche der bürgerlichen Zweisamkeit vor.

Di / 03 Februar / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



## SESTETTO STRADIVARI

### Streichsextett

David Romano, Violine  
Ruggiero Sfregola, Violine  
David Bursack, Viola  
Raffaele Mallozzi, Viola  
Sara Gentile, Violoncello  
Diego Romano, Violoncello

**Luigi Boccherini** (1743 – 1805)

Streichsextett op. 23 Nr. 4, G. 457

**Max Reger** (1873 – 1916)

Streichsextett F-Dur op. 118

**Nikolai Rimski-Korsakow** (1844 – 1908)

Streichsextett A-Dur

---

Das *Sestetto Stradivari*, bestehend aus Mitgliedern des *Orchestra dell'Accademia Nazionale di*



*Santa Cecilia* in Rom, wurde im Dezember 2001 anlässlich einer Konzerteinladung zur internationalen Ausstellung *L'arte del Violino* in Rom gegründet. Dieser erste erfolgreiche Auftritt, bei dem das Ensemble ausschließlich auf Instrumenten von Stradivari spielte, legte den Grundstein für eine erfolgreiche internationale Karriere. Regelmäßig konzertiert das Ensemble in den großen Konzerthäusern in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien.

Das einzigartige Zusammenspiel des Sextetts ist geprägt von Harmonie und spürbarer musikalischer Leidenschaft.

Fotos: © Flavio Ianniello

hr2  
KULTUR

Do / 05 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1 / Donnerstags-Abo A

Fr / 06 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2



### Komödie von Yasmina Reza

Mit Wolfgang Michael, Martin Rentzsch,  
Sascha Nathan

Regie: Oliver Reese

Produktion: Berliner Ensemble

---

Serge hat sich für eine beachtliche Summe ein Gemälde gekauft: weiße Streifen auf weißem Untergrund. An diesem Bild entzündet sich der Streit zwischen drei Freunden, in dessen Verlauf sich ihre Beziehungen grundlegend ändern. Serge begeistert sich für das Gemälde, Marc bekämpft es auf das Heftigste, und Yvan bezieht, da er es sich mit keinem verderben will, keine Stellung. Das Kunstwerk dient als Katalysator, mit dessen Hilfe Yasmina Reza auf psychologisch

Fotos: © Birgit Hupfeld



Di / 10 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Gegenwartstheater-Abo

hr2  
KULTUR



fein gezeichnete Weise die drei Männer, ihre Gefühle, ihre Befindlichkeiten, ihre Freundschaft, ja, ihr gesamtes bisheriges Dasein auf den Prüfstand stellt – eine wortgewandte Komödie für ein furioses Schauspielertrio.

„Lachen schützt, entschärft, erleichtert, rettet. Sinn für Humor zu haben, in der erhabenen Bedeutung des Wortes, also nicht nur über Witze zu lachen, sondern über sich selbst lachen zu können, ohne Tabu, und jederzeit von Lachen geschüttelt zu werden – das ist eine beneidenswerte Gabe. Wer sie hat, ist vom Schicksal oder von den Göttern gesegnet. Das Lachen stellt das Vertrauen in uns selbst wieder her, es erhebt uns über die Situation. Das Drama von *Kunst* ist ja nicht, dass sich Serge das weiße Bild kauft, sondern dass man mit ihm nicht mehr lachen kann.“ (Yasmina Reza)

## S VERY RICH ANGELS

**Intergalaktisches Musical  
von Madame Nielsen & Christian Lollike**

**Auftragswerk der Münchner Kammerspiele**

Eine satirische Hitparade zum Mars.  
Hier lernen Sie endlich die Superreichen  
mit all ihren Sorgen und Nöten kennen.

Mit Elias Krischke, Jelena Kuljić, Christian Löber,  
Annette Paulmann, Yuriy Sych & Jacob Suske  
Regie: Christian Lollike  
Produktion: Münchner Kammerspiele

Treffen sich drei Multimilliardäre an der Bar. Was klingt wie der Anfang eines Witzes, ist die Ausgangssituation für eine schrille und zugleich melancholische Musical-Komödie zwischen Silicon

Valley und dem Mars. Geschrieben und komponiert von der dänischen Universalkünstlerin Madame Nielsen.

Bill Gates, Elon Musk und Mark Zuckerberg begannen einander zufällig im Nachtclub. Sie haben zwar Geld, sehr viel Geld sogar, aber sie sind nicht glücklich, weil es so vielen Menschen auf der Welt nicht gut geht. Ihre Ideen zur Rettung der Welt sind widersprüchlich. Also machen sie sich auf zu den Sternen, um endlich eine perfekte Welt aus dem roten Staub zu erschaffen.

Ein bewusstseinsweiternder Sound irgendwo zwischen David Bowie und Tom Waits, die Atmosphären changierend irgendwo zwischen Stanley Kubrick und *Monty Python*. Mit *Very Rich Angels* erarbeiten der gefeierte dänische Regisseur Christian Lollike und Madame Nielsen erstmals eine Theaterproduktion im deutschsprachigen Raum.

Beware of the Angels! Follow them to Mars!

FEHRMANN'S

GEWÜRZ KONTOR

SEIT 1937

WIR MACHEN  
LECKERES NOCH

Leckerer



Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG  
Kruppstraße 4 • 36041 Fulda  
[www.fehrmanns-gewuerzkontor.de](http://www.fehrmanns-gewuerzkontor.de)



Do / 12 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



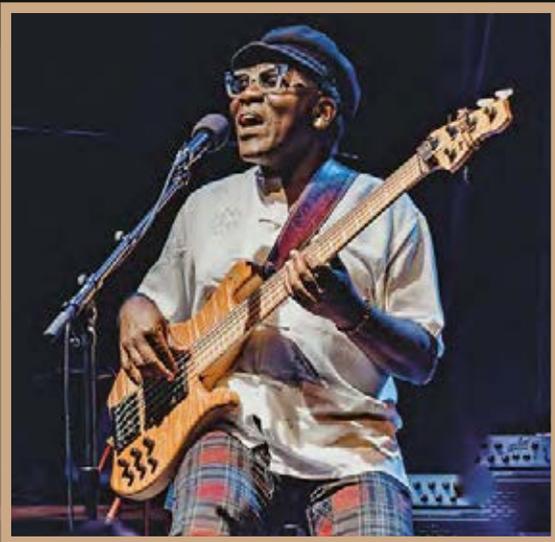
HR-BIGBAND & RICHARD BONA

Jazz-Superstar aus Kamerun

Leitung: Michael Philip Mossman

Seinen ersten Bass baute sich Richard Bona selbst aus Kisten und Fahrrad-Bremsseilen zusammen, denn als er als Dreizehnjähriger Aufnahmen des legendären US-amerikanischen Bassisten Jaco Pastorius hörte, war es um ihn geschehen. Der charismatische Musiker aus Kamerun ist inzwischen selbst zu einer Größe des Jazz weltweit geworden. Die *hr-Bigband* vereint siebzehn hervorragende Musiker, die nicht nur hohes Ansehen als Solisten genießen. Tägliche Proben- oder Konzerttätigkeit sowie höchste künstlerische Ansprüche formen aus ihnen ein Ensemble, das allen Herausforderungen

Fotos: © Richard Bona, Christian Tech



souverän gerecht wird. Regelmäßig lotet die *hr-Bigband* die Möglichkeiten eines zeitgenössischen Jazzorchesters aus und überwindet stilistische Grenzen – etwa, wenn sie neue Projekte zusammen mit mongolischen oder nordafrikanischen Musikprofis, mit Popstars oder mit renommierten Komponierenden der Neuen Musik entwickelt. Zugleich hält sie – jenseits jeder Musealität – die große Tradition des Bigband-Jazz lebendig mit Programmen von Jelly Roll Morton über Duke Ellington und Gil Evans bis Peter Herbolzheimer.

Do / 19 Februar / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo

hr2  
KULTUR

## M ANNA VINNITSKAYA

### Klavierabend

**Maurice Ravel** (1875 – 1937)

Sonatine

*Pavane pour une infante défunte*  
*Jeux d'eau*

**Alexander Skrjabin** (1872 – 1915)

Klaversonate Nr. 3 fis-Moll op. 23

**Johannes Brahms** (1833 – 1897)

Drei Intermezzi op. 117

**Sergej Rachmaninoff** (1873 – 1943)

Variationen über ein Thema von Corelli op. 42

„Es ist eine pianistische Horizonsweiterung.“  
(Berner Zeitung)

Der 1. Preis beim *Concours Reine Elisabeth* in Brüssel 2007 markierte für Anna Vinnitskaya



den internationalen Durchbruch. Ihre Auftritte mit Spitzenorchestern wie den *Berliner Philharmonikern*, dem *Gewandhausorchester Leipzig* oder den *Münchener Philharmonikern* rufen weltweit große Begeisterung hervor. Die atemberaubende technische Präzision und klangliche Nuancierung ihres Klavierspiels erlauben ihr maximale Gestaltungskraft in ihren Interpretationen. Unbedingtheit, Energie und poetische Tiefe zeichnen das Klavierspiel von Anna Vinnitskaya aus.

Fr / 20 Februar / 26

Schlosstheater / 10 Uhr

Schulvorstellung

## A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

**Komödie von William Shakespeare**  
**Schulvorstellung in englischer Sprache**

ab 12 Jahren

Regie: Paul Stebbings  
Produktion: American Drama Group Europe

Dies ist Shakespeare, wie er im Globe hätte aufgeführt werden können: witzig, direkt, bildstark, musikalisch und für jedes Publikum geeignet. Die Geschichte folgt dem Schicksal eines Quartetts von Verliebten, die von Feen in den Wald gelockt werden, um ihnen einen Zaubersaft zu verabreichen, der sie dazu zwingt, sich in die erste Person zu verlieben, die sie sehen. Unglücklicherweise nimmt die Feenkönigin selbst den



Zaubersaft, und als ein Esel ihren Weg kreuzt, verliebt sie sich in das Tier.

Diese urkomische Komödie erforscht den Wahnsinn der Liebe und nimmt die menschliche Torheit auf die Schippe. Sie schenkt uns einige der schönsten Gedichte Shakespeares, spielt mit slapstickhafter Komik, enthält anrührende Liebesszenen, aber auch geheimnisvolle Mysterien und theatralische Magie.

Hier sehen wir Shakespeare so leicht verständlich und genießbar dargeboten, dass auch ein Publikum, dessen Muttersprache nicht Englisch ist, mitgenommen wird. Eigens komponierte Musik, kleine Choreografien, poetische Momente und vor allem eine umwerfende Komik bereichern die Aufführung – angeführt von Clown Bottom, einem hoffnungslosen Narren.

Fotos: © Luke Rendell

So / 22 Februar / 26

Schlosstheater / 18 Uhr

Operetten-Abo

## DER OPERNBALL

**Operette von Richard Heuberger**

Libretto von Victor Léon und  
Heinrich von Waldberg  
Produktion: Theater Pforzheim

„Komm mit mir ins Chambre séparée“ – bei dieser Zeile haben alle Operettenfans sofort eine Melodie im Kopf. Doch aus welchem Werk stammt das Walzer-Duett? Kommen Sie mit auf Richard Heuberger's *Opernball*! Die eleganten Melodien und die Handlung haben alles, was eine gute Wiener Operette auszeichnet. Im besungenen *Séparée* erwarten die befreundeten Ehemänner Georges und Paul ein aufregendes Liebesabenteuer mit zwei unbekanntenen Damen. Doch sie haben die Rechnung ohne

Fotos: © Adobe Stock



ihre Frauen Angèle und Marguérite gemacht: Diese schicken anonyme Liebesbriefe an den jeweils anderen Gatten und schreiben, dass sie als Erkennungszeichen auf dem Maskenball rosafarbene, wadenlange Umhänge mit Kapuzen, sogenannte Dominos, tragen. Wovon wiederum die Damen nichts wissen: Auch das Hausmädchen Hortense möchte ihren Spaß haben und hüllt sich in einen rosa Domino ein, wodurch sich ein pikantes Verwirrspiel entspinnt.

Mo / 23 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf



## DAS RESTAURANT

mit Manuel Rubey und Simon Schwarz

Regie: Sebastian Huber, Jürgen Marschal

Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam vier linke Hände. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen, zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Im Lichte betrachtet wirkt es aber eher wie ein Kandidat für die TV-Reihe *Pfusch am Bau*.

Als das Restaurant dann auch noch abbrennt, riecht es stark nach Brandstiftung. Zumindest für die Dorfpolizistin, die die Ermittlungen mit



den Schauspielstars nutzt, um mit ihrem *True Crime* Podcast durchzustarten.

Die Suche nach dem Feuerteufel führt Manuel Rubey und Simon Schwarz zurück in die Vergangenheit, hinein in ihr Innerstes und zu wesentlichen Fragen, wie: Sind wir nicht alle irgendwie kleine BrandstifterInnen? In unseren Freundschaften? Im Beruf? In der Beziehung?

Für die Polizistin ist der Fall sowieso klar: Der Rubey war's, der hat die Hütte warm abgetragen. Weil: „Die Mörder sind vielleicht immer die Gärtner, aber die Brandstifter, das sind immer die Wiener.“



THEATER  
KULTUR

## VORHANG AUF SCHEINWERFER AN BÜHNE FREI...

**Werden Sie ein Teil unseres Theaters!**

### **Wir lieben Theater**

Theater ist für uns ein Ort der Begegnung, eine Bildungsstätte und auch ein Standortfaktor. Das Schlosstheater ist ein kultureller Schwerpunkt der Region Fulda und soll es bleiben. Daher engagieren wir uns mit Ideen, Initiativen und Geldmitteln.

### **Theatererfahrungen für Kinder und Jugendliche**

Wir richten seit 2013 Workshops für Schauspiel aus. Mittlerweile finanzieren wir zudem einen Workshop zum Schreiben von Texten für Poetry-Slams sowie ein brandaktuelles, mehrtägiges Format für Camera Acting.

### **Werkeinführungen und Nachgespräche**

Zu vielen Stücken erstellen wir Infoblätter mit Hintergründen und Fakten rund um Stück und Autor. Nachgespräche zum Ausklang im Theaterfoyer, möglichst mit Akteuren, unterstützen wir.

### **„Magazin Vorhang auf...“**

Zweimal im Jahr greifen wir spannende Themen des Fuldaer Theaterlebens in unserem Magazin auf. Darin informieren wir über unsere Aktivitäten, zu denen auch der sommerliche Abend im Brunnenhof (oder im Theaterfoyer) zum Abschluss der Theatersaison gehört.

**Wir laden Sie ein:  
Werden Sie Mitglied beim Verein  
Freunde + Förderer des Schlosstheater Fulda.  
Mit 24 € bewirken Sie viel!**

---

Sie erreichen uns unter der Adresse:  
Baugulfstraße 29, 36037 Fulda  
Tel. 0661 65033.  
Oder unter: [info@theaterkultur-fulda.de](mailto:info@theaterkultur-fulda.de).

FREUNDE + FÖRDERER  
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

[info@theaterkultur-fulda.de](mailto:info@theaterkultur-fulda.de)  
[www.theaterkultur-fulda.de](http://www.theaterkultur-fulda.de)



**NEU**

# KULTUR SCHENKEN. MITARBEITER BINDEN.

Unser **KULTURBEUTEL** ist der perfekte Benefit, um Ihre Arbeitgebermarke zu stärken. Damit zeigen Sie nicht nur regionales kulturelles Engagement, sondern auch die richtige Wertschätzung gegenüber Ihren Mitarbeitenden.

## Rundum-Sorglos-Paket

- ♣ Gutscheine für unvergessliche Theatererlebnisse
- ♣ liebevoll und ansprechend verpackt
- ♣ aktuelles Programmheft & interessante Hintergrundinformationen rund um das Schlosstheater



Jetzt informieren!



## Beitrittserklärung

Anrede: .....

Vorname: .....

Nachname: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

.....

Unternehmen: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

### 1) Personenmitgliedschaft

Ich möchte gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von

- 24,- €
- 12,- € (für Schüler und Studenten)
- .....,- € (sonst. Betrag) zu zahlen.

### 2) Mitgliedschaft für Kommunen, Verbände und Unternehmen

Wir möchten gerne Mitglied des Vereins „Theater Kultur – Freunde + Förderer des Schlosstheaters Fulda e.V.“ werden.

Wir sind bereit, einen Jahresbeitrag von

- 100,- €     1.000,- €
  - 500,- €     .....,- € (sonst. Betrag)
- zu zahlen.

Wir sind einverstanden, als Fördermitglied namentlich genannt zu werden.

- Ja     Nein

### Freundschaftswerbung

Ich/Wir wurde/-n geworben von .....

.....

Der Werbende erhält eine Prämie (zwei Freikarten im Schlosstheater Fulda nach Verfügbarkeit).



## Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme gespeichert werden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

- Ich / Wir akzeptiere/-n die zweckgebundene Speicherung meiner/unserer Daten.

Datum: .....

Unterschrift: .....

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz  
(wird vom Verein ausgefüllt):

.....

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich am 30.09. eingezogen. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Theater Kultur Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: .....

BIC: .....

Kreditinstitut: .....

IBAN: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....



THEATER KULTUR  
FREUNDE + FÖRDERER  
SCHLOSSTHEATER FULDA e.V.

Baugulfstraße 29    www.theaterkultur-fulda.de  
36037 Fulda        info@theaterkultur-fulda.de

Mi / 25 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo



## DON GIOVANNI

Dramma giocoso von  
Wolfgang Amadeus Mozart

In italienischer Sprache mit deutschen  
Übertiteln  
Musikalische Leitung: GMD Killian Farrell  
Regie, Bühne, Kostüme: Hinrich Horstkotte  
Chor: Roman David Rothenaicher  
Produktion: Staatstheater Meiningen

Er steht für den unersättlichen Frauenhelden überhaupt: Don Giovanni. In jeder erfolgreichen Verführung liegt schon der Gedanke an die nächste. Wie sein Diener Leporello vermerkt hat, sind es gar tausend Damen quer durch Europa. In Mozarts launig-leichtfüßiger Oper allerdings will ihm nichts glücken. Ein Versuch bei Donna

Fotos: © Hinrich Horstkotte, Adobe Stock



Anna scheitert durch plötzliches Erscheinen ihres Vaters, dem Komtur, der im Kampf mit Giovanni fällt. Donna Elvira, eine vergangene Affäre, will nichts als Rache an dem Untreuen, und Bauernmädchen Zerlina kann sich im letzten vernünftigen Moment der Anziehungskraft des Schwerenöters entwinden. Als Giovanni auf einem Friedhof die Statue des von ihm getöteten Komturs trifft und diese dann auch noch provokant zum Abendessen einlädt, scheint sein Schicksal besiegelt.

Sa / 28 Februar / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Akzente – nur Freiverkauf

hr2  
KULTUR



## VISION STRING QUARTET

Grenzenlos vielseitiges Streichquartett

„Young, cool and brilliant:  
The string quartet of the future.“  
(*Sydney Morning Herald* 2023)

2012 gegründet, hat sich das *vision string quartet* innerhalb kürzester Zeit bereits als eines der besten Streichquartette seiner Generation etabliert und neue Klangfarben im internationalen Konzertgeschehen kreiert. Mit ihrer singulären Fähigkeit, zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music zu „wandeln“, geben die vier Visionäre der Musikwelt neue Impulse.

Die Konzertformate des Quartetts sind innovativ



und vielseitig: Das Streichquartett, das sich zugleich als Band versteht, spielt in den klassischen Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg, der Berliner Philharmonie und der Wigmore Hall London sowie auf renommierten Festivals wie den *Festspielen Mecklenburg-Vorpommern*, dem *Bodenseefestival*, dem *Beethovenfest Bonn* und dem *Trondheim Chamber Music Festival*.

Abseits klassischer Formate experimentieren die vier kreativen Musiker mit neuen Konzertformaten wie Konzerten in völliger Dunkelheit.

Dank der Förderung der Jubiläumstiftung der Sparkasse Fulda ist die Buchung eines Tickets für alle Gäste bis zum vollendeten 30. Lebensjahr kostenlos.

Di / 03 März / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Operetten-Abo

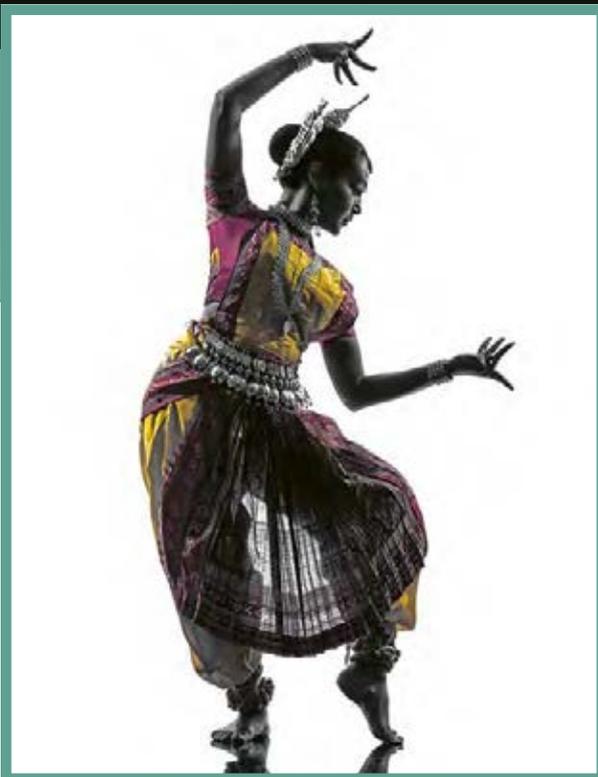
## DIE BAJADERE

Operette von Emmerich Kálmán

Produktion: Theater Hof

Sita, die junge und wunderschöne Bajadere, tanzt an einem indischen Fürstenhof und ist die Geliebte des mächtigen Fürsten Radjami, der sich nebenbei allerdings auch mit einer europäischen Dame namens Adele vergnügt. Sita ihrerseits hegt wärmste Gefühle für Siegfried, einen europäischen Abenteurer, der in Indien nach Ruhm und Reichtum strebt. Doch die gesellschaftlichen Spielregeln lassen das nicht ohne Weiteres zu. So entfaltet sich in der Operette von Emmerich Kálmán eine Mischung aus Intrigen, Missverständnissen, Liebesverwirrungen und dramatischen Wendungen, die mit schwungvollen Tanzrhythmen, exotischen

Melodien und eingängigen Arien daherkommt: farbenfrohe Musik, die die Atmosphäre Indiens vermitteln soll, ohne sich zu sehr auf Klischees zu stützen. Eine Wiener Operette mit dem Glanz und der Leichtigkeit der 1920er Jahre.



Fotos: © Adobe Stock

Sa / 07 März / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Fuldaer Gitarrenfrühling –  
nur Freiverkauf

## MARCIN DYLLA

Klassische Gitarre  
7. Fuldaer Gitarrenfrühling

Der Pole Marcin Dylla, von der *Washington Post* als „einer der begabtesten Gitarristen der Welt“ bezeichnet, ist ein seltenes Phänomen in der jüngeren Geschichte der klassischen Gitarre. Nicht nur von der Fachpresse wird ihm bescheinigt, dass er zur Weltelite der klassischen Gitarristen gehört. Diese Position hat er sich u. a. durch eine beispiellose Anzahl von Auszeichnungen verdient, darunter 19 erste Preise zwischen 1996 und 2007 bei den renommiertesten internationalen Musikwettbewerben der Welt. Ein großer Triumph war 2007 der Gewinn der Goldmedaille bei der *International Concert Artist Competition der Guitar*

Fotos: © Łukasz Rajchert



*Foundation of America* in Los Angeles, dem renommiertesten Gitarrenwettbewerb der Welt, gefolgt von einer Tournee durch mehr als 50 Städte in den USA, Mexiko und Kanada in der Saison 2008/09, einer Video-Live-Aufnahme für die *Mel Bay Publications* und einer CD-Aufnahme für *Naxos*, die im September 2008 in die *Top 10 Bestselling Albums* von *Naxos* aufgenommen wurde. Seine Live-DVD *Wawel Royal Castle at Dusk* wurde 2010 für den *Fryderyk Award* (entspricht dem amerikanischen *Grammy*) in der Kategorie *Solo Classical Music Album of the Year* nominiert.

**So / 08 März / 26**

**Fürstensaal / 11:30 Uhr**

**Fuldaer Gitarrenfrühling –  
nur Freiverkauf**



## **PHILIPP SCHIEPEK & ALMA NAIDU**

**The Art Of The Duo – Guitar & Vocals  
7. Fuldaer Gitarrenfrühling**

Der Gitarrist Philipp Schiepek hat eine Vision: Mit seinen Kompositionen und seinem Spiel möchte er eine neue, individuelle Klangsprache entwickeln. Dieses Ziel verfolgt der in Dinkelsbühl lebende Musiker und Komponist mit Erfolg. In den vergangenen Jahren hat der junge Künstler sein Wirken auf die Aufführung von Eigenkompositionen mit seinen Jazz-Projekten und die Interpretation von Musik für Solo-Gitarre ausgerichtet.

Alma Naidu ist eine preisgekrönte junge Sängerin und Komponistin aus München. Die *Süddeutsche Zeitung* bezeichnete sie als „eine der



vielpersprechendsten Sängerinnen der deutschen Szene“, das *Jazzthing Magazin* lobte ihre „zartelegische, wunderschön klare und absolut intonationssichere Stimme“. Sie trat u. a. bei der *Jazzwoche Burghausen*, dem *Nublu Festival New York*, dem *Jazzfest Bonn* und den *Leverkusener Jazztagen* auf. Konzertreisen u. a. mit Wolfgang Haffner brachten sie in den vergangenen Jahren bis nach Indien, in die Mongolei und in die USA.

# VORHANG AUF FÜR EIN STÜCK KARIBIK IN FULDA



RESTAURANT & COCKTAILBAR

## VOR ODER NACH DEM THEATER:

leckeres Essen & Cocktails genießen

Bonifatiusplatz 2 • 36037 Fulda | Tel. 0661 22 7 11  
info@viva-havanna.com • [www.viva-havanna.com](http://www.viva-havanna.com)

hr2  
KULTUR

So / o8 März / 26

Schlosstheater / 18 Uhr

Klassiker-Abo

## S DIE NACHT VON LISSABON

nach dem Roman von  
Erich Maria Remarque

Regie: Maxim Didenko

Produktion: Nationaltheater Mannheim

Eine unkonventionelle Liebesgeschichte in  
Zeiten des Zweiten Weltkriegs.

1942 am Hafen von Lissabon: Von dort star-  
teten die Schiffe in die Freiheit. Hier warte-  
ten Tausende verzweifelt auf eines der  
raren Tickets, versuchten ein Visum und  
Papiere für die Flucht vor dem Faschismus  
zu ergattern. Am Kai treffen zufällig  
zwei Männer aufeinander. Der eine will mit  
seiner Frau nach Amerika fliehen, besitzt  
aber weder Pässe noch Tickets. Der andere  
hat beides und will es dem Fremden über-

Fotos: © Christian Kleiner



lassen – unter der Bedingung, dass dieser sich seine Geschichte anhört, bevor das Schiff im Morgengrauen ausläuft. Maxim Didenko führt die Zuschauenden mit den Figuren in die Nachtclubs und Bars Lissabons, wo Geflüchtete und Gestrandete einer unwahrscheinlichen Zukunft entgegenwarten. Zur Musik all ihrer Herkunftsländer erwacht eine Erzählung zum Leben, die von Liebe und Verrat handelt, von aussichtsloser Hoffnung und unstillbarem Hunger nach Leben. Es ist die Geschichte einer Liebe im Zweiten Weltkrieg, es ist aber auch die Geschichte von Flucht und Vertreibung, die sich bis heute über alle Zeit- und Ortsgrenzen hinweg wiederholt.

Fr / 13 März / 26  
Schlosstheater / 20 Uhr  
Sonderkonzert

hr2  
KULTUR

## M BAMBERGER SYMPHONIKER

**Krzysztof Urbański, Leitung**  
**Nemanja Radulović, Violine**

**Guillaume Connesson** (\* 1970)  
*Maslenitsa*

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski** (1840 – 1893)  
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35  
**Mieczysław Weinberg** (1919 – 1996)  
Sinfonie Nr. 3 h-Moll op. 45

„Ich versuche nicht, Geschichtsunterricht zu geben oder eine Lektion im Geigenspiel zu erteilen. Ich will einfach, dass die Menschen durch meine Musik echte Gefühle empfinden.“  
Der serbisch-französische Star-Geiger Nemanja Radulović nutzt mit seiner einzigartigen Energie und Offenheit, seiner mitreißenden Virtuosität, seiner Ausdruckstiefe und seiner abenteuerlichen



Programmgestaltung die Kraft der Musik, um Menschen zusammenzubringen. Nach seinem gelungenen Debüt bei den *BBC Proms* im Jahr 2019 mit dem *Bournemouth Symphony Orchestra* und Kirill Karabits erhielt er Einladungen etwa zum *New York Philharmonic* oder dem *Los Angeles Chamber Orchestra*. Inzwischen ist das Ausnahmetalent einer der angesagtesten Violinisten der Gegenwart. Krzysztof Urbański gehört zu den gefragtesten Dirigenten unserer Zeit. Mit Beginn der Spielzeit 2024/25 übernahm er die Posten des Chefdirigenten beim *Berner Symphonieorchester* sowie des musikalischen und künstlerischen Leiters beim *Warsaw Philharmonic*. Zu den Höhepunkten der Saison 2024/25 gehörten zudem seine Rückkehr zu den *Münchener Philharmonikern*, zum *Bayerischen Staatsopernorchester*, zum *Tokyo Symphony Orchestra*, zur *Dresdner Philharmonie*, sowie sein Debüt beim *Tokyo Metropolitan Orchestra*.

So / 15 März / 26

Schlosstheater / 15 Uhr  
Familienvorstellung

Mo + Di / 16 + 17 März / 26

Schlosstheater / 10 Uhr  
Schulvorstellungen



## EMIL UND DIE DETEKTIVE

nach dem Kinderbuch-Klassiker  
von Erich Kästner

ab 6 Jahren

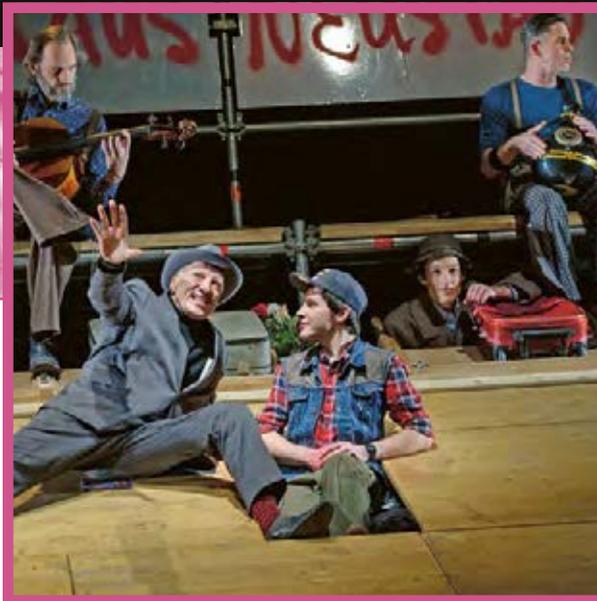
Regie: Thomas Sutter

Musikalische Leitung: Sinem Altan

Komposition und Liedtexte: Thomas Sutter

Produktion: ATZE Musiktheater Berlin

Zum ersten Mal darf Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Seine pfliffige Cousine Pony Hütchen und seine Großmutter erwarten ihn verblich am Bahnhof Friedrichstraße. Denn Emil hat sich bereits in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt: quer durch die große Stadt, immer hinter dem Fiesling Grundeis her, der ihm im Zug sein Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt



er bald Unterstützung von Gustav mit der Hupe und seiner Bande.

Zehn Mitwirkende treten durch szenische Lieder, chorisches Sprechen und Body Percussion in Erscheinung und spielen Cello, Akkordeon, Gitarre und Charango (ein bolivianisches Saiteninstrument) sowie die Percussion-Instrumente Urdu und Djembe. Die musikalische Leitung hat Sinem Altan übernommen, die 2015 mit dem *Europäischen Kompositionspreis* ausgezeichnet wurde.

Di / 17 März / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



## VERSAILLES

Gábor Boldoczki, Trompete  
Polish Chamber Orchestra

Grzegorz Gerwazy Gorczycki

(um 1665 – 1734)

Ball Polonaise

Nikolaus von Radom (1400 – 1450)

Ballada

Jean-Marie Leclair (1697 – 1764)

Konzert für Oboe und Orchester

C-Dur op. 7 Nr. 3

Jan Dismas Zelenka (1679 – 1745)

*Hipocondrie* à 7 Concertanti ZWV 187

François Couperin (1668 – 1733)

Prélude aus Concert Royal Nr. 2 D-Dur

Muzette aus Concert Royal Nr. 3 A-Dur

Jean-Philippe Rameau (1683 – 1764)

Tragédie Lyrique *Les Boréades*:

Contredanse très vive



**Marcin Mielczewski** (1600 – 1651)

Canzona a due

**Georg Philipp Telemann** (1681 – 1767)

Concerto polonoise B-Dur TWV 43:B3

**Wojciech Bobowski** (1610 – 1675)

Musik aus dem Osmanischen Reich

**Michel Blavet** (1700 – 1768)

Konzert für Flöte und Orchester a-Moll

---

Die internationale Presse feiert Gábor Boldoczki regelmäßig als grandiosen Ausnahme-Virtuos. Der endgültige Durchbruch gelang ihm als Gewinner des bedeutenden *Internationalen Musikwettbewerbs der ARD* in München sowie als 1. Preisträger des ebenso renommierten 3. *Internationalen Maurice André Wettbewerbs* in Paris.

**Sa / 21 März / 26**

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2

Im Anschluss Nachgespräch

**S** DSCHINNS

nach dem Roman von **Fatma Aydemir**

„Und nun hast du es endlich geschafft. Du bist neunundfünfzig und Eigentümer. Wenn in ein paar Jahren Ümit die Schule beendet und du endlich Deutschland, dieses kalte, herzlose Land, verlassen kannst, dann gibt es diese Wohnung hier mit deinem Namen auf dem Klingelschild.“

Mit Melek Erenay, Aysima Ergün, Doğa Gürer, Taner Şahintürk, Çiğdem Teke, Anthony Hüseyin  
Regie: Nurkan Erpulat

Produktion: Maxim Gorki Theater

---

Ende der 1990er Jahre. Eine Wohnung in Istanbul. Ein Tod. Hüseyin hat dreißig Jahre in Deutschland hart gearbeitet, um seinen Lebensabend in einer Eigentumswohnung zu verbringen. Allein



in der Wohnung, alles für den Einzug vorbereitend, stirbt er an einem Herzinfarkt. Die Familie kommt zur Beerdigung zusammen. Da sind die Kinder Sevda, Hakan, Peri und Ümit. Und da ist Emine, die ihr ganzes Leben an der Seite Hüseyins verbrachte. Aber was ist eigentlich eine Familie? Ist man, nur weil man dieselben Eltern hat, wirklich miteinander verbunden? Was weiß man voneinander und was nicht? Was sind die unausgesprochenen Dinge? Was wird verschwiegen und ist trotzdem immer da? Fatma Aydemir lotet in ihrem Roman *Dschinns* das, was wir Familie nennen, aus. Immer wieder spielen die Geschehnisse der Zeit in das Erzählte hinein, bilden den Unterstrom einer Geschichte, die in ihrer Intensität überwältigt. Und immer ist da die Ahnung, dass alles doch von dunklen Geheimnissen bestimmt ist.

Di / 14 April / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 1

## S BÖHM

von Paulus Hochgatterer  
mit Nikolaus Habjan

Regie: Nikolaus Habjan  
Regie-Mitarbeit: Martina Gredler  
Puppensdesign: Nikolaus Habjan  
Puppenbau: Nikolaus Habjan, Marianne Meinl

Dirigenten sind faszinierende Menschen: Musikalisch von höchster Sensibilität, gebieten sie als gottähnliche Alleinherrscher über riesige Klangkörper. Sie müssen sowohl Empfindsamkeit als auch Führungsstärke mitbringen und sind bisweilen tyrannische, selbstherrliche Despoten, deren Seelenregungen oder Fingerzeige eine Hundertschaft in Bewegung zu setzen vermögen. So wie Karl Böhm, einer der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Zwischen Geburt



und Begräbnis liegen fast 87 Lebensjahre, die von einem tiefen Zwiespalt geprägt sind: Einerseits war Böhm ein großer Künstler, andererseits war er ein Mensch, der sich mit dem Nationalsozialismus gemein machte, um seine Karriere voranzutreiben.

Der begnadete Puppenspieler und Puppenbauer Nikolaus Habjan beschäftigt sich in *Böhm* mit dem finstersten Kapitel europäischer Geschichte. *Böhm* stammt aus der Feder des Wiener Autors Paulus Hochgatterer, der Nikolaus Habjan und dessen frappierend wandlungsfähigen Puppen die Rollen auf den Leib geschrieben hat.

Fotos: © Thomas Aurin

hr2  
KULTUR

Fr / 17 April / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Opern-Abo

## O L'ORFEO

Oper von Claudio Monteverdi

Favola in Musica – Musikalische Fabel

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner  
Regie: Thomas Guglielmetti  
Produktion: lautten compagney BERLIN

Orfeo ist der erste Popstar der westlichen Welt. Er ist umschwärmt von Menschen und Tieren, seinem Gesang verfallen selbst Steine. Endlich hat er auch die Frau für sich gewinnen können, die sein Glück vollkommen machen soll: Euridice. Monteverdis emotionsreiche Komposition wird von den historischen Instrumenten der *lautten compagney BERLIN* zum Leben erweckt. Orfeo und Euridice sind das perfekte

Fotos: © Peter Knup



Glamour-Paar, kein Wunder: Geraten die Fans doch außer sich, als die Traumhochzeit bekannt wird. Doch mitten in den Feierlichkeiten stirbt Euridice an einem Schlangengift. Gewohnt, dass ihm, dem Star, alles gelingt, bricht Orfeo auf, um Euridice aus dem Jenseits zurückzuholen. Doch Plutone, der Meister der Unterwelt, stellt Orfeo eine verhängnisvolle Bedingung.

Claudio Monteverdis *Favola in Musica*, uraufgeführt 1607 in Mantua, gilt als das Meisterwerk der frühen Oper in Italien. Die musikalische Leitung der Koproduktion mit dem Theater Winterthur liegt in den Händen von Wolfgang Katschner, einem ausgewiesenen Kenner der historisch informierten Aufführungspraxis.

So / 19 April / 26

Fürstensaal / 17 Uhr

Junge-Elite-Abo



## CHARLOTTE SPRUIT, VIOLINE & FRIENDS

### Hommage an Bach

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)

Violinkonzert E-Dur BWV 1053a

Trionsonate aus dem *Musikalischen Opfer*  
BWV 1079a

Violinkonzert F-Dur BWV 1056R

Konzert für drei Violinen BWV 1064R

Violinkonzert d-Moll BWV 1052R

Charlotte Spruit ist Solistin und Kammermusikerin und wird für ihre leidenschaftlichen und energiegeladenen Darbietungen gelobt. Sie gewann im Jahr 2022 beim *Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb* in Leipzig den ersten Preis sowie den Publikumspreis und den Preis von *Genuin Classics*. Außerdem ge-



wann sie 2023 die *International Auditions des Young Classical Artists Trust (YCAT)*, die in der Wigmore Hall stattfanden, und wurde 2024 zum *Classic FM Rising Star* gekürt.

Mi / 22 April / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



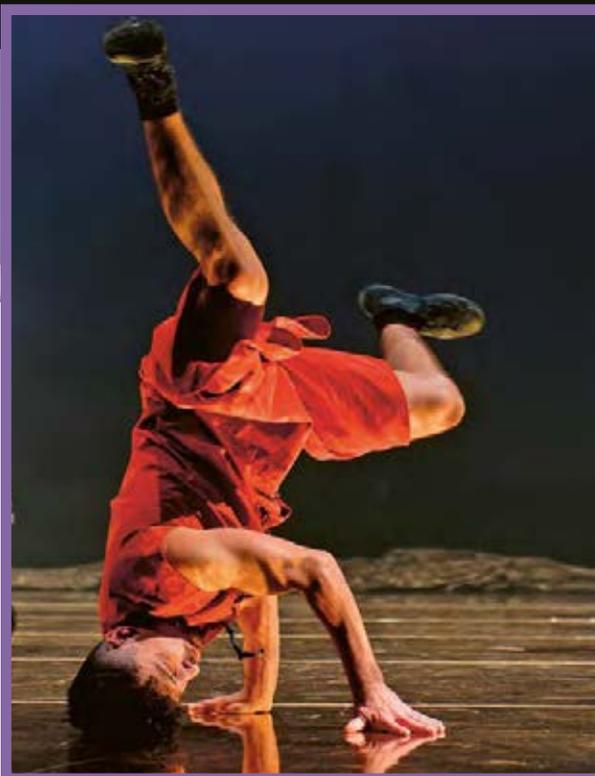
## SOL INVICTUS

### Compagnie Hervé Koubi

Choreografie: Hervé Koubi in  
Zusammenarbeit mit Fayçal Hamlat  
Musik: Mikael Karlsson, Maxime Bodson,  
Ludwig van Beethoven, Steve Reich

Die *Compagnie Hervé Koubi* präsentiert mit *Sol Invictus* eine atemberaubende Hommage an die Kraft des Tanzes und die Macht der Gemeinschaft. Inspiriert von der Sonne als Symbol für Hoffnung und Leben, vereint der französisch-algerische Choreograf Hervé Koubi 15 Menschen aus aller Welt. Mit einer einzigartigen Mischung aus Ballett, Streetdance und Akrobatik überschreitet die Produktion kulturelle und stilistische Grenzen.

Begleitet durch Musik von Beethoven, Steve Reich,



Mikael Karlsson und Maxime Bodson sowie einem beeindruckenden Bühnenbild, das die Sonne symbolisiert, feiert *Sol Invictus* das Licht in der Dunkelheit und die verbindende Kraft des Tanzes. Ein Erlebnis voller Energie und Poesie!

Fotos: © Nathalie Sternalski

Sa / 25 April / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



## AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK

### Bachs Orchestersuiten

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)

Suite Nr. 4 D-Dur BWV 1069

Suite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Suite Nr. 1 C-Dur BWV 1066

Suite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Bachs Orchestersuiten zählen zu den farbigsten Instrumentalwerken des Barock. Sie sprühen vor Esprit und Elan und sind dank ihres Ausdrucksreichtums Meilensteine der Musikgeschichte. Auf brillante Weise gelang es Bach in diesen vier Werken, den französischen Stil und die ihm eigene Vorliebe für tänzerische Eleganz mit dem locker-konzertanten Stil der Italiener in höchster Kunstfertigkeit zu vereinen.

Fotos: © Uwe Arens



Diese prächtigen Werke mit der *Akademie für Alte Musik Berlin* zu erleben, ist ein ganz besonderes Erlebnis, sind doch die Werke Johann Sebastian Bachs ständiger Wegbegleiter des Ensembles. Regelmäßig ist das Orchester zu Gast auf Bach-Festivals in aller Welt von Leipzig bis Montréal. Für seine Verdienste um die Auf-  
führung der Werke der Bach-Familie erhielt *Akamus* 2014 als erstes Ensemble den *Bach-Preis der Stadt Leipzig*.

Do / 30 April / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Schauspiel-Abo 2  
Donnerstags-Abo B

## S WUNDERHEILER

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Mit Ursula Berlinghof, Lisa Wildmann u. a.  
Regie: Axel Preuß  
Produktion: Altes Schauspielhaus Stuttgart

Bei dieser Familienzusammenführung prallen Welten aufeinander: Hier die erfolgreiche Finanzberaterin, für die nur zählt, was wissenschaftlich erwiesen ist. Dort der Waldorfschullehrer, der mit seiner Frau ein Zentrum für alternative Therapien aufbaut. Und dazwischen die alleinerziehende Buchhändlerin, der das Leben an sich einfach zu viel ist. Alle drei sind Claudias Kinder – und tief verstritten seit dem Tod ihres Vaters. Ausgerechnet jetzt braucht Claudia die Hilfe ihrer Kinder dringender denn je. Ein Schwäche-



anfall während eines Besuchs bei der älteren Tochter offenbarte einen Herzklappenfehler. Die Prognose ist düster, ohne Operation wird Claudia nicht mehr lange leben. Doch auch die OP birgt ein hohes Risiko. Was ist der richtige Weg?

Ein Wochenende im Hotel soll allen Gelegenheit geben, die Situation miteinander zu besprechen, doch das Treffen steht unter keinem guten Stern. Die alten Konflikte sind nicht ausgetragen, zurückgeblieben sind ungeheilte Verletzungen und verlorenes Vertrauen. Wird die Familie es schaffen, sich zusammenzuraufen oder geht es nur darum, die eigene Sicht durchzusetzen? Und wer fragt eigentlich nach Claudias Wünschen?

# LA BAYADÈRE

DIE TEMPELTÄNZERIN



Samstag, den 20.12.2025  
um 19:00 Uhr

Sonntag, den 21.12.2025  
um 17:00 Uhr

im Schlosstheater Fulda

Kartenvorverkauf ab 01.09.2025  
La Danse Rabanusstr. 12 36037 Fulda Tel. 0661 | 73632 [www.ladanse-fulda.de](http://www.ladanse-fulda.de)

La  
Danse

So / 03 Mai / 26

Schlosstheater / 14:30 + 16:30 Uhr

Familienvorstellungen



## LOTTA ZIEHT UM

nach der Erzählung von Astrid Lindgren

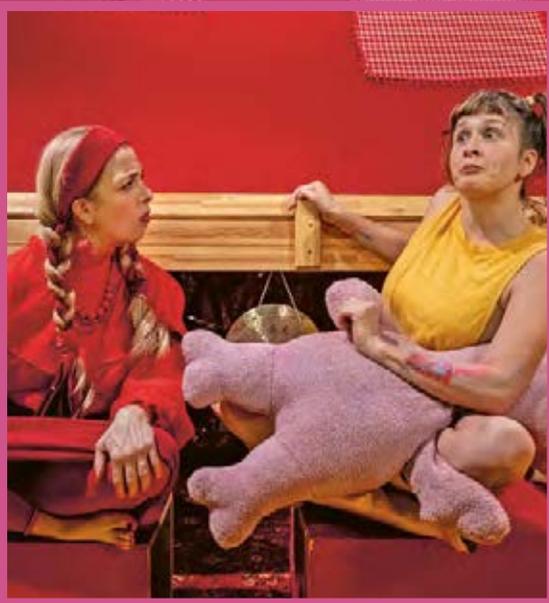
Eine Familiengeschichte über  
Selbstbestimmung, Respekt und  
„unartige“ Kinder

ab 4 Jahren

Produktion: ATZE Musiktheater Berlin

Wie können Erwachsene bloß so ignorant sein? Ist es so schwer zu verstehen, wie fies ältere Geschwister sein können, wie man sich nach einem schlechten Traum fühlt und dass Wollpullover unglaublich kratzen? Lotta fühlt sich nicht verstanden und ist so wütend, dass sie beschließt, auf den Dachboden der Nachbarin Tante Berg zu ziehen

Fotos: © Jörg Metzner



und nie mehr zurückzukommen. Dort erlebt sie die Euphorie der Selbstbestimmung, aber auch die Sehnsucht nach Geborgenheit. Und was können die Erwachsenen denn eigentlich anders machen, damit Kinder sich ernst genommen fühlen? Ob Wut-Song, Stricknadel-Perussion oder A-Cappella-Gesang – die Musik mit Horn, Bass und Gitarre verbindet alle in Lottas Straße und sorgt für die passende Atmosphäre.

Di / 05 Mai / 26

Fürstensaal / 20 Uhr

Konzert-Abo



## DAS RÄTSEL ALS ÄSTHETISCHE KATEGORIE

**Minguet Quartett & Michael Quell**  
Konzert mit Gespräch zur Werkbetrachtung

**György Ligeti** (1923 – 2006)  
Streichquartett Nr. 1 *Métamorphoses nocturnes*  
**Maurice Ravel** (1875 – 1937)  
Streichquartett F-Dur op. 35  
**Gesprächsrunde**  
Michael Quell, *Minguet Quartett*,  
Christoph Stibor  
Moderation: Dr. Yvonne Petitpierre  
**Michael Quell** (\* 1960)  
Streichquartett Nr. 2 – M (2023)

Das *Minguet Quartett*, gegründet 1988 in Köln, zählt zu den gefragtesten Streichquartetten der jüngeren Generation. Benannt nach dem spani-



schen Philosophen Pablo Minguet, setzt sich das Ensemble für die Zugänglichkeit der Schönen Künste ein. Das Quartett gastiert weltweit in renommierten Konzertsälen und bei Festivals, wobei es sich sowohl der klassisch-romantischen Literatur als auch der zeitgenössischen Musik widmet.

Der Fuldaer Komponist Michael Quell bezieht seine Inspirationen aus der Philosophie und den modernen Naturwissenschaften, insbesondere aus der Physik. Er studierte in Frankfurt Gitarre, Komposition und Philosophie. Seit 2008 lehrt er Musiktheorie, Analyse und Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Werke werden international aufgeführt.

Do / 07 Mai / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Tanztheater-Abo



## THE FOUR SEASONS U. A.

New English Ballet Theatre

### Orbital Motion:

Choreografie: Valentino Zucchetti

Musik: Philip Glass

**Vertex:** Choreografie: Daniela Cardim

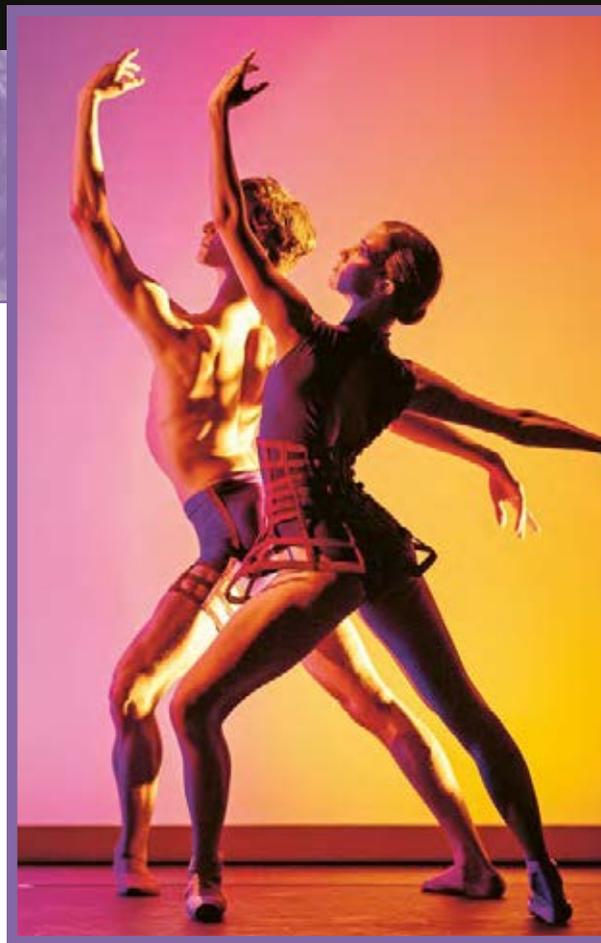
Musik: Camargo Guarnieri

**The Four Seasons:** Choreografie: Jenna Lee

Musik: Antonio Vivaldi / Max Richter

Das *New English Ballet Theatre* zeigt die Vielfalt des modernen Tanztheaters: In *Vertex* kreiert Daniela Cardim ein Tanzvokabular mit Bezug zu Musik und bildender Kunst, während Jenna Lee ihre neoklassische Perspektive auf die von Max Richter rekonstruierten *Vier Jahreszeiten* zeigt. Mit dem Einakter *Orbital Motion* gab Valentino Zucchetti sein Debüt beim Ensemble.

Fotos: © Deborah Jaffe



hr2  
KULTUR

Sa / 09 Mai / 26

Schlosstheater / 20 Uhr

Live-on-Stage-Abo



## METROPOLE ORKEST, SHELÉA & JULES BUCKLEY

Aretha Franklin Tribute

Denkt man an ein Orchester, so denkt man an Klassik. Doch das *Metropole Orkest* spielt Jazz, Pop, Weltmusik und Filmmusik und hat die Bühne mit Legenden wie Ella Fitzgerald, Dizzy Gillespie und Herbie Hancock, aber auch mit jüngeren Stars wie Caro Emerald, *Snarky Puppy* und Gregory Porter geteilt. Mit führenden Dirigenten wie Jules Buckley, Vince Mendoza und Miho Hazama gelingt es ihm regelmäßig, musikalische Grenzen zu überwinden.

Die amerikanische Sängerin, Pianistin und Komponistin Sheléa machte bislang vor allen Dingen in den Bereichen R & B, Pop und Gospel von sich reden. Gefördert wurde sie

Fotos: © Aaron Lacy, Reinout Bos



u. a. von Stevie Wonder, Quincy Jones und David Foster. Ihr bislang größter kommerzieller Erfolg ist der Titel *I'll Never Let You Go*, mit dem sie 2014 eine Platzierung in den R&B Charts erreichte.

Auf Anfrage der A-Cappella-Gruppe *Take 6* nahm Sheléa zusammen mit der Band 2008 eine Version von *Someone to Watch Over Me* auf, bei der sie die Lead-Stimme sang. Das Album von *Take 6* wurde mit diesem Song für einen *Grammy* nominiert, was Stevie Wonder dazu veranlasste, ihr eine Zusammenarbeit mit ihm anzubieten. Im August 2024 trat sie in Frankfurt beim *Europa Open Air* mit der *hr-Bigband* auf.

## MUTH & PARTNER

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte mbB



# Interdisziplinäre Kompetenz- Unsere Stärke. Ihr Vorteil.

Als Full-Service-Kanzlei liefern wir zuverlässig und konstant zielführende Lösungen. Unser rund 170 Kopf starkes Team berät und begleitet mittelständische Unternehmen, Behörden und Privatpersonen persönlich, ganzheitlich und langfristig.

Scannen und folgen →



Muth & Partner mbB · Rangstraße 5 · 36037 Fulda

Tel.: +49 (661) 9736-0 · [info@muth-partner.de](mailto:info@muth-partner.de)



# DIE „ATMENDEN“ ABONNEMENTS

ATMEND DURCH FLEXIBLEN  
UMFANG UND UNBEGRENZTE  
TAUSCHMÖGLICHKEITEN

ZUSÄTZLICH BIS ZU 3 RABATTIERTE  
VERANSTALTUNGEN JE ABONNEMENT,  
NOCH VOR DEM FREIVERKAUF,  
ERHÄLTlich (FLEX-GUTSCHEINE)

BUCHBAR SCHON AB 16. JUNI 2025

DIGITALE WOCHEN FÜR FLEX-GUTSCHEINE  
UND ABOTAUSCH (SIEHE S. 6)  
AB 4. AUGUST 2025

ALLE VERANSTALTUNGEN  
AUS DEN BASIS-ABOS KÖNNEN  
AB 18. AUGUST 2025 GETAUSCHT  
WERDEN. DIE ZU TAUSCHENDE  
VERANSTALTUNG DARF NATÜRLICH  
NOCH NICHT STATTGEFUNDEN  
HABEN. DIE GEBÜHR JE TAUSCH  
BETRÄGT 2,- €.

ALLE ABOS KÖNNEN  
AUCH ONLINE GEBUCHT  
UND GETAUSCHT WERDEN.

1/

Buchen Sie ab 16. Juni 2025 zunächst  
eines der zwölf Basis-Abonnements aus  
unserem vielfältigen Angebot.  
Entweder online oder im Ticketshop.

Ein Basis-Abonnement umfasst eine fixe Anzahl  
von Veranstaltungen einer Sparte mit festem  
Sitzplatz. Alle Veranstaltungen sind gegen 2,- €  
Gebühr jederzeit tauschbar. So behalten Sie Ihre  
Flexibilität, wenn Sie eine Abonnement-Veranstaltung  
nicht wahrnehmen können.



2/

Zusätzlich zu Ihrem Basis-Abo  
erhalten Sie drei Flex-Gutscheine.  
Diese können Sie ab 4. August digital oder  
ab 18. August 2025 im Ticketshop, also noch vor  
dem Freiverkauf als Abo-Rabatt von je 4,- € für  
jede noch verfügbare Veranstaltung aus  
unserem gesamten Angebot einsetzen. Bitte  
beachten Sie: Ein Anspruch auf Ihren Abo-Sitzplatz  
besteht dabei nicht.



# DIE BASIS-ABONNEMENTS DER SAISON 2025/26

NACH KÜNSTLERISCHER SPARTE SORTIERT

SCHAUSPIEL-ABO 1  
(5 Veranstaltungen + Flex)



SCHAUSPIEL-ABO 2  
(5 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO A  
(4 Veranstaltungen + Flex)



DONNERSTAGS-ABO B  
(4 Veranstaltungen + Flex)



KLASSIKER-ABO  
(4 Veranstaltungen + Flex)



GEGENWARTSTHEATER-ABO  
(3 Veranstaltungen + Flex)



OPERN-ABO  
(3 Veranstaltungen + Flex)



OPERETTEN-ABO  
(4 Veranstaltungen + Flex)



TANZTHEATER-ABO  
(4 Veranstaltungen + Flex)



LIVE-ON-STAGE-ABO  
(3 Veranstaltungen + Flex)



KONZERT-ABO  
(9 Veranstaltungen + Flex)



JUNGE-ELITE-ABO  
(4 Veranstaltungen + Flex)



(4 Veranstaltungen:  
nur mit Abo-Tausch,  
Flex-Gutscheinen oder im  
Freiverkauf buchbar)

# ÜBERSICHT ABONNEMENTS

DETAILLIERTE  
BESCHREIBUNGEN  
DER STÜCKE  
FINDEN SIE VORNE  
IN UNSEREM  
SPIELPLAN-KALENDER



## SCHAUSPIEL-ABO 1

5 Veranstaltungen

Do/23/10/25 – 20:00 Uhr

### SCHACHNOVELLE

von Stefan Zweig

Seite 24

Do/27/11/25 – 20:00 Uhr

### KARDINALFEHLER

von Alistair Beaton und  
Dietmar Jacobs

Seite 32

Mi/14/01/26 – 20:00 Uhr

### WAS IHR WOLLT (1. Vorstellung)

von William Shakespeare

Seite 38

Do/05/02/26 – 20:00 Uhr

### KUNST (1. Vorstellung)

von Yasmina Reza

Seite 42

Di/14/04/26 – 20:00 Uhr

### BÖHM

von Paulus Hochgatterer

Seite 58

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen  
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –  
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## SCHAUSPIEL-ABO 2

5 Veranstaltungen

Sa/08/11/25 – 20:00 Uhr

### MARIE-ANTOINETTE

von Peter Jordan und  
Leonhard Koppelmann

Seite 28

Do/04/12/25 – 20:00 Uhr

### LÄCHELND DURCH DEN ERNST DER ZEIT

Max Hopp singt Heinz Erhardt

Seite 34

Fr/06/02/26 – 20:00 Uhr

### KUNST (2. Vorstellung)

Yasmina Reza

Seite 42

Sa/21/03/26 – 20:00 Uhr

### DSCHINNS

Schauspiel von Fatma Aydemir

Seite 57

Do/30/04/26 – 20:00 Uhr

### WUNDERHEILER

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Seite 61

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen  
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –  
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## KLASSIKER-ABO

4 Veranstaltungen

Do/25/09/25 – 20:00 Uhr

### **DIE PHYSIKER**

von Friedrich Dürrenmatt Seite 20

---

Do/15/01/26 – 20:00 Uhr

### **WAS IHR WOLLT** (2. Vorstellung)

von William Shakespeare Seite 38

---

Do/29/01/26 – 20:00 Uhr

### **DER ZERBROCHNE KRUG**

von Heinrich von Kleist Seite 40

---

So/08/03/26 – 18:00 Uhr

### **DIE NACHT VON LISSABON**

nach Erich Maria Remarque Seite 54

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## GEGENWARTSTHEATER-ABO 3 Veranstaltungen

Do/06/11/25 – 20:00 Uhr

### **SIE SAGT. ER SAGT.**

von Ferdinand von Schirach Seite 27

---

Sa/31/01/26 – 20:00 Uhr

### **OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG**

von Dario Fo und Franca Rame Seite 41

---

Di/10/02/26 – 20:00 Uhr

### **VERY RICH ANGELS**

von Madame Nielsen Seite 43

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## DONNERSTAGS-ABO A 4 Veranstaltungen

Do/23/10/25 – 20:00 Uhr

### **SCHACHNOVELLE**

von Stefan Zweig Seite 24

---

Do/27/11/25 – 20:00 Uhr

### **KARDINALFEHLER**

von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs Seite 32

---

Do/15/01/26 – 20:00 Uhr

### **WAS IHR WOLLT** (2. Vorstellung)

von William Shakespeare Seite 38

---

Do/05/02/26 – 20:00 Uhr

### **KUNST** (1. Vorstellung)

von Yasmina Reza Seite 42

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



**HÜSLER  
NEST**

Gute Nacht. Guten Tag.

# Natürlich schläft man am besten

Holen Sie sich perfekten Schlafkomfort in Ihr Schlafzimmer – mit dem Hüsler Nest Schlafsystem, das sich in jeder Schlafposition perfekt an Ihren Körper anpasst.

**Besuchen Sie unsere Welt des gesunden Schlafs.**



Hüsler Nest Center Fulda | [www.huesler-nest-fulda.de](http://www.huesler-nest-fulda.de) | [fulda@huesler-nest.de](mailto:fulda@huesler-nest.de)

Am Langen Acker 10, 36124 Eichenzell, Telefon 0 66 59 – 97 892 24

Öffnungszeiten: Mi: 14 – 18 Uhr / Do-Fr: 10 – 18 Uhr / Sa: 10 – 14 Uhr



**DONNERSTAGS-ABO B**

4 Veranstaltungen

Do/06/11/25 – 20:00 Uhr

**SIE SAGT. ER SAGT.**

von Ferdinand von Schirach

Seite 27

Do/04/12/25 – 20:00 Uhr

**LÄCHELND DURCH DEN ERNST  
DER ZEIT**

Max Hopp singt Heinz Erhardt

Seite 34

Do/29/01/26 – 20:00 Uhr

**DER ZERBROCHNE KRUG**

von Heinrich von Kleist

Seite 40

Do/30/04/26 – 20:00 Uhr

**WUNDERHEILER**

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Seite 61

**+ 3 FLEX-GUTSCHEINE**

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen  
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –  
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## OPERN-ABO

3 Veranstaltungen

Fr/12/12/25 – 20:00 Uhr

### LA BOHÈME

von Giacomo Puccini Seite 35

---

Mi/25/02/26 – 20:00 Uhr

### DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart Seite 50

---

Fr/17/04/26 – 20:00 Uhr

### L'ORFEO

von Claudio Monteverdi Seite 58

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## OPERETTEN-ABO

4 Veranstaltungen

Sa/01/11/25 – 20:00 Uhr

### ANATEVKA

von Jerry Bock und Joseph Stein Seite 25

---

So/18/01/26 – 18:00 Uhr

### DIE HERZOGIN VON CHICAGO

von Emmerich Kálmán Seite 38

---

So/22/02/26 – 18:00 Uhr

### DER OPERNBALL

von Richard Heuberger Seite 46

---

Di/03/03/26 – 20:00 Uhr

### DIE BAJADERE

von Emmerich Kálmán Seite 52

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## TANZTHEATER-ABO

4 Veranstaltungen

Mi/19/11/25 – 20:00 Uhr

### CATHEDRAL

Scapino Ballet Rotterdam Seite 30

---

Sa/24/01/26 – 20:00 Uhr

### RECOLLECTION OF A FALLING

Spellbound Contemporary Ballet Seite 40

---

Mi/22/04/26 – 20:00 Uhr

### SOL INVICTUS

Compagnie Hervé Koubi Seite 60

---

Do/07/05/26 – 20:00 Uhr

### THE FOUR SEASONS U. A.

New English Ballet Theatre Seite 64

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend – zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## LIVE-ON-STAGE-ABO 3 Veranstaltungen

So/16/11/25 – 18:00 Uhr

### THE COUNT BASIE ORCHESTRA

Authentischer Bigband-Sound  
aus den USA Seite 30

---

Do/12/02/26 – 20:00 Uhr

### HR-BIGBAND & RICHARD BONA

Jazz-Superstar aus Kamerun Seite 44

---

Sa/09/05/26 – 20:00 Uhr

### METROPOLE ORKEST, SHELÉA & JULES BUCKLEY

Aretha Franklin Tribute Seite 64

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen  
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –  
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## KONZERT-ABO

9 Veranstaltungen

Sa/25/10/25 – 20:00 Uhr

### CAIRO SYMPHONY ORCHESTRA

Ahmed El Saedi, Leitung  
Michael Barenboim, V. / Sindy Mohamed, Vla. Seite 24

---

Sa/22/11/25 – 20:00 Uhr

### HR-SINFONIEORCHESTER

Tabita Berglund, Leitung  
Julian Steckel, Violoncello Seite 31

---

Di/02/12/25 – 20:00 Uhr

### PUR TI MIRO LA VENEXIANA & TEATRI 35

Monteverdi & Caravaggio Seite 32

---

Fr/23/01/26 – 20:00 Uhr\*

### ALBRECHT MAYER & BAYERISCHES KAMMERORCHESTER

Oboe und Kammerorchester Seite 39

---

Di/03/02/26 – 20:00 Uhr\*

### SESTETTO STRADIVARI

Streichsextett Seite 42

\*Fürstensaal

Do/19/02/26 – 20:00 Uhr\*

### ANNA VINNITSKAYA

Klavierabend Seite 45

---

Di/17/03/26 – 20:00 Uhr\*

### VERSAILLES – GÁBOR BOLDOCZKI & POLISH CHAMBER ORCHESTRA

Trompete und Kammerorchester Seite 56

---

Sa/25/04/26 – 20:00 Uhr\*

### AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK

Die Orchestersuiten von Bach Seite 60

---

Di/05/05/26 – 20:00 Uhr\*

### MINGUET QUARTETT & MICHAEL QUÉLL

Streichquartett: Das Rätsel als  
ästhetische Kategorie Seite 63

\*Fürstensaal

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen  
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –  
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## JUNGE-ELITE-ABO 4 Veranstaltungen

So/28/09/25 – 17:00 Uhr\*

### AYANE NAKAJIMA

PIANALE-Preisträgerin 2024 Seite 21

So/02/11/25 – 17:00 Uhr\*

### ANNA NAOMI SCHULTZ & DENIS LINNIK

Violine und Klavier Seite 26

So/11/01/26 – 17:00 Uhr\*

### DIE PRÄMIERTEN DES 74. ARD-WETTBEWERBS 2025

Klarinette, Klavier, Trompete Seite 36

So/19/04/26 – 17:00 Uhr\*

### CHARLOTTE SPRUIT & FRIENDS

Violine und Ensemble Seite 59

\*Fürstensaal

## + 3 FLEX-GUTSCHEINE

Buchen Sie bis zu 3 Veranstaltungen  
Ihrer Wahl – gerne spartenübergreifend –  
zum Abopreis (-4,00 €) dazu.



## SONDERKONZERTE 2 Veranstaltungen

Fr/14/11/25 – 20:00 Uhr\*\*

### NIGEL KENNEDY & BAND

Spiritual Connection Seite 29

Fr/13/03/26 – 20:00 Uhr\*\*

### BAMBERGER SYMPHONIKER

Krzysztof Urbański, Leitung  
Nemanja Radulović, Violine Seite 55

## FULDAER GITARENFRÜHLING 2 Veranstaltungen

Sa/07/03/26 – 20:00 Uhr\*\*

### MARCIN DYLLA

Klassische Gitarre Seite 52

So/08/03/26 – 11:30 Uhr\*\*

### PHILIPP SCHIEPEK & ALMA NAIDU

The Art Of The Duo – Guitar & Vocals Seite 53

\*Fürstensaal

\*\*nur Freiverkauf



## AKZENTE 4 Veranstaltungen

Do/16/10/25 – 20:00 Uhr\*\*

### SALAPUTIA BRASS

10 Bläser und Drum Set Seite 22

Mo/20/10/25 – 20:00 Uhr\*\*

Di/21/10/25 – 20:00 Uhr\*\*

### 90s FOREVER

Wintergarten Varieté Berlin Seite 22

Mo/23/02/26 – 20:00 Uhr\*\*

### DAS RESTAURANT

Manuel Rubey und Simon Schwarz Seite 47

Sa/28/02/26 – 20:00 Uhr\*\*

### VISION STRING QUARTET

Streichquartett als Multi-Genre-Band Seite 51

\*Fürstensaal

\*\*nur Freiverkauf

# ABONNEMENT- PREISE IN DER ÜBERSICHT

## SCHAUSPIEL-ABO 1 + 2 (JE 5 VERANSTALTUNGEN)

<sup>1*</sup> PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	<sup>2*</sup> SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	210,00 €	147,00 €	45,00 €
2	Parkett R. 6-10	160,00 €	112,00 €	45,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	120,00 €	84,00 €	45,00 €
4	Parkett R. 16-20	90,00 €	63,00 €	45,00 €

## KLASSIKER-ABO, OPERETTEN-ABO, DONNERSTAGS-ABO A UND B (JE 4 VERANSTALTUNGEN)

<sup>1*</sup> PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	<sup>2*</sup> SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,00 €	117,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 6-10	128,00 €	89,60 €	36,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,00 €	67,20 €	36,00 €
4	Parkett R. 16-20	72,00 €	50,40 €	36,00 €

<sup>1\*</sup>PG: Preisgruppe

<sup>2\*</sup>SB: Schwerbehindert

Bei Vorlage eines Schwerbehinderten-  
Ausweises mit Merkzeichen B erhält  
die Begleitperson freien Eintritt.



## TANZTHEATER-ABO (4 VERANSTALTUNGEN)

<sup>1*</sup> PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	<sup>2*</sup> SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	168,00 €	117,60 €	36,00 €
2	Parkett R. 6-10	128,00 €	89,60 €	36,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,00 €	67,20 €	36,00 €
4	Parkett R. 16-20	72,00 €	50,40 €	36,00 €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

## OPERN-ABO, GEGENWARTSTHEATER-ABO, LIVE-ON-STAGE-ABO (JE 3 VERANSTALTUNGEN)

<sup>1*</sup> PG	PLATZBEZEICHNUNGEN	PREIS	<sup>2*</sup> SB	IN AUSBILDUNG
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,00 €	88,20 €	27,00 €
2	Parkett R. 6-10	96,00 €	67,20 €	27,00 €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	72,00 €	50,40 €	27,00 €
4	Parkett R. 16-20	54,00 €	37,80 €	27,00 €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

## KONZERT-ABO (9 VERANSTALTUNGEN)

<sup>1*</sup> PG	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	PREIS	<sup>2*</sup> SB	IN AUSBILDUNG
1	Reihe 1-6	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	378,00 €	264,60 €	81,00 €
2	Reihe 7-10	Parkett R. 6-10	288,00 €	201,60 €	81,00 €
3	Reihe 11-13	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	216,00 €	151,20 €	81,00 €
4	Reihe 14-15	Parkett R. 16-20	162,00 €	113,40 €	81,00 €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

## JUNGE ELITE-ABO (4 VERANSTALTUNGEN)

<sup>1*</sup> PG	FÜRSTENSAAL	PREIS	<sup>2*</sup> SB	IN AUSBILDUNG
–	auf allen Plätzen	72,00 €	50,40 €	36,00 €

<sup>1\*</sup>PG: Preisgruppe  
<sup>2\*</sup>SB: Schwerbehindert

Bei Vorlage eines Schwerbehinderten-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.



# WIR SIND GANZ OHR



**KRÖNUNG**  
hören & verstehen



## Hörakustik

- Hörsysteme
- professionelle Höranalyse
- terzo® Gehörtherapie



## CI-Akustik

- zertifizierte CI-Akustiker
- Nachsorge aller CI-Hersteller
- Service und Reparaturen



## Logopädie

- Klassische Therapie
- nach Cochlea-Implantation
- nach Hörgeräte-Versorgung



Termine Online buchen

Tel.: 0661 480 44 30

[www.kroenung-hoerakustik.de](http://www.kroenung-hoerakustik.de)

KRÖNUNG Hör-Akustik Studio, Rabanusstraße 11 • 36037 Fulda

Fulda • Künzell • Eichenzell • Hünfeld • NeuhoF • Großenlöder • Schlüchtern

ABOKÄRTCHEN  
FÜR DIE  
PINNWAND



  
**Mollenhauer**  
Lust auf Blockflöte

## Denner-Edition

Handgefertigte Sopran- und Altblockflöten  
in  $a^1 = 442 \text{ Hz}$  und  $415 \text{ Hz}$

## SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 1

5 Veranstaltungen

Do/23/10/25 – 20:00 Uhr

### SCHACHNOVELLE

von Stefan Zweig

Seite 24

Do/27/11/25 – 20:00 Uhr

### KARDINALFEHLER

von Alistair Beaton und  
Dietmar Jacobs

Seite 32

Mi/14/01/26 – 20:00 Uhr

### WAS IHR WOLLT (1. Vorstellung)

von William Shakespeare

Seite 38

Do/05/02/26 – 20:00 Uhr

### KUNST (1. Vorstellung)

von Yasmina Reza

Seite 42

Di/14/04/26 – 20:00 Uhr

### BÖHM

von Paulus Hochgatterer

Seite 58

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## SCHAUSPIEL- ABONNEMENT 2

5 Veranstaltungen

Sa/08/11/25 – 20:00 Uhr

### MARIE-ANTOINETTE

von Peter Jordan und  
Leonhard Koppelman

Seite 28

Do/04/12/25 – 20:00 Uhr

### LÄCHELND DURCH DEN ERNST DER ZEIT

Max Hopp singt Heinz Erhardt

Seite 34

Fr/06/02/26 – 20:00 Uhr

### KUNST (2. Vorstellung)

Yasmina Reza

Seite 42

Sa/21/03/26 – 20:00 Uhr

### DSCHINNS

Schauspiel von Fatma Aydemir

Seite 57

Do/30/04/26 – 20:00 Uhr

### WUNDERHEILER

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Seite 61

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## KLASSIKER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Do/25/09/25 – 20:00 Uhr

### DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt

Seite 20

Do/15/01/26 – 20:00 Uhr

### WAS IHR WOLLT (2. Vorstellung)

von William Shakespeare

Seite 38

Do/29/01/26 – 20:00 Uhr

### DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist

Seite 40

So/08/03/26 – 18:00 Uhr

### DIE NACHT VON LISSABON

nach Erich Maria Remarque

Seite 54

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Klassiker-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Schauspiel-Abonnement 2

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	210,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	160,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	120,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	90,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Schauspiel-Abonnement 1

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	210,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	160,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	120,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	90,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## GEGENWARTSTHEATER- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Do/06/11/25 – 20:00 Uhr

### **SIE SAGT. ER SAGT.**

von Ferdinand von Schirach

Seite 27

Sa/31/01/26 – 20:00 Uhr

### **OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG**

von Dario Fo und Franca Rame

Seite 41

Di/10/02/26 – 20:00 Uhr

### **VERY RICH ANGELS**

von Madame Nielsen

Seite 43

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## DONNERSTAGS- ABONNEMENT A

4 Veranstaltungen

Do/23/10/25 – 20:00 Uhr

### **SCHACHNOVELLE**

von Stefan Zweig

Seite 24

Do/27/11/25 – 20:00 Uhr

### **KARDINALFEHLER**

von Alistair Beaton und  
Dietmar Jacobs

Seite 32

Do/15/01/26 – 20:00 Uhr

### **WAS IHR WOLLT** (2. Vorstellung)

von William Shakespeare

Seite 38

Do/05/02/26 – 20:00 Uhr

### **KUNST** (1. Vorstellung)

von Yasmina Reza

Seite 42

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## DONNERSTAGS- ABONNEMENT B

4 Veranstaltungen

Do/06/11/25 – 20:00 Uhr

### **SIE SAGT. ER SAGT.**

von Ferdinand von Schirach

Seite 27

Do/04/12/25 – 20:00 Uhr

### **LÄCHELND DURCH DEN ERNST DER ZEIT**

Max Hopp singt Heinz Erhardt

Seite 34

Do/29/01/26 – 20:00 Uhr

### **DER ZERBROCHNE KRUG**

von Heinrich von Kleist

Seite 40

Do/30/04/26 – 20:00 Uhr

### **WUNDERHEILER**

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Seite 61

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Donnerstags-Abonnement B

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Donnerstags-Abonnement A

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Gegenwartstheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C, R. 1-5 und Rang 1-2	126,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	96,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	72,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	54,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## OPERN- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

Fr/12/12/25 – 20:00 Uhr

### LA BOHÈME

von Giacomo Puccini

Seite 35

Mi/25/02/26 – 20:00 Uhr

### DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart

Seite 50

Fr/17/04/26 – 20:00 Uhr

### L'ORFEO

von Claudio Monteverdi

Seite 58

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## OPERETTEN- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Sa/01/11/25 – 20:00 Uhr

### ANATEVKA

von Jerry Bock und Joseph Stein

Seite 25

So/18/01/26 – 18:00 Uhr

### DIE HERZOGIN VON CHICAGO

von Emmerich Kálmán

Seite 38

So/22/02/26 – 18:00 Uhr

### DER OPERNBALL

von Richard Heuberger

Seite 46

Di/03/03/26 – 20:00 Uhr

### DIE BAJADERE

von Emmerich Kálmán

Seite 52

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## TANZTHEATER- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

Mi/19/11/25 – 20:00 Uhr

### CATHEDRAL

Scapino Ballet Rotterdam

Seite 30

Sa/24/01/26 – 20:00 Uhr

### RECOLLECTION OF A FALLING

Spellbound Contemporary Ballet

Seite 40

Mi/22/04/26 – 20:00 Uhr

### SOL INVICTUS

Compagnie Hervé Koubi

Seite 60

Do/07/05/26 – 20:00 Uhr

### THE FOUR SEASONS U. A.

New English Ballet Theatre

Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Tanztheater-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Operetten-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	168,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	128,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	96,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	72,- €	22,- €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Opern-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	96,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	72,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	54,- €	22,- €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## LIVE-ON-STAGE- ABONNEMENT

3 Veranstaltungen

So/16/11/25 – 18:00 Uhr

### THE COUNT BASIE ORCHESTRA

Authentischer Bigband-Sound  
aus den USA

Seite 30

Do/12/02/26 – 20:00 Uhr

### HR-BIGBAND & RICHARD BONA

Jazz-Superstar aus Kamerun

Seite 44

Sa/09/05/26 – 20:00 Uhr

### METROPOLE ORKEST, SHELÉA & JULES BUCKLEY

Aretha Franklin Tribute

Seite 64

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

## KONZERT- ABONNEMENT

9 Veranstaltungen

Sa/25/10/25 – 20:00 Uhr

### CAIRO SYMPHONY ORCHESTRA

Seite 24

Sa/22/11/25 – 20:00 Uhr

### HR-SINFONIEORCHESTER

Seite 31

Di/02/12/25 – 20:00 Uhr

### PUR TI MIRO LA VENEXIANA & TEATRI 35

Seite 32

Fr/23/01/26 – 20:00 Uhr\*

### ALBRECHT MAYER & BAYERISCHES KAMMERORCHESTER

Seite 39

Di/03/02/26 – 20:00 Uhr\*

### SESTETTO STRADIVARI

Seite 42

Do/19/02/26 – 20:00 Uhr\*

### ANNA VINNITSKAYA

Seite 45

Di/17/03/26 – 20:00 Uhr\*

### VERSAILLES – GÁBOR BOLDOCZKI & POLISH CHAMBER ORCHESTRA

Seite 56

Sa/25/04/26 – 20:00 Uhr\*

### AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK

Seite 60

Di/05/05/26 – 20:00 Uhr\*

### MINGUET QUARTETT & MICHAEL QUELL

Seite 63

\*Fürstensaal

## JUNGE-ELITE- ABONNEMENT

4 Veranstaltungen

So/28/09/25 – 17:00 Uhr\*

### AYANE NAKAJIMA

PIANALE-Preisträgerin 2024

Seite 21

So/02/11/25 – 17:00 Uhr\*

### ANNA NAOMI SCHULTSZ & DENIS LINNIK

Violine und Klavier

Seite 26

So/11/01/26 – 17:00 Uhr\*

### DIE PRÄMIERTEN DES 74. ARD-WETTBEWERBS 2025

Klarinette, Klavier, Trompete

Seite 36

So/19/04/26 – 17:00 Uhr\*

### CHARLOTTE SPRUIT & FRIENDS

Violine und Ensemble

Seite 59

Platz für die Termine Ihrer Flex-Gutscheine:

\*Fürstensaal

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Junge-Elite-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Fürstensaal Auf allen Plätzen	72,- €	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,-€. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Konzert-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF
1	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 1-6 Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	378,- €	46,- €
2	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 7-10 Parkett R. 6-10	288,- €	36,- €
3	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 11-13 Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	216,- €	28,- €
4	Fürstensaal Schloss-theater Reihe 14-15 Parkett R. 16-20	162,- €	22,- €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,-€. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

### Live-on-Stage-Abonnement

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	GESAMT-ABO	FREI-VERKAUF*
1	Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	126,- €	46,- €
2	Parkett R. 6-10	96,- €	36,- €
3	Parkett R. 11-15, Rang R. 3-5	72,- €	28,- €
4	Parkett R. 16-20	54,- €	22,- €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,-€. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## SONDERKONZERTE

2 Veranstaltungen

Fr/14/11/25 – 20:00 Uhr\*\*

### **NIGEL KENNEDY & BAND**

Spiritual Connection

Seite 29

Fr/13/03/26 – 20:00 Uhr\*\*

### **BAMBERGER SYMPHONIKER**

Krzysztof Urbański, Leitung  
Nemanja Radulović, Violine

Seite 55

## FULDAER GITARRENFRÜHLING

2 Veranstaltungen

Sa/07/03/26 – 20 Uhr\*\*

### **MARCIN DYLLA**

Klassische Gitarre,  
Fuldaer Gitarrenfrühling

Seite 52

So/08/03/26 – 11:30 Uhr\*\*

### **PHILIPP SCHIEPEK & ALMA NAIDU**

The Art Of The Duo, Guitar & Vocals  
Fuldaer Gitarrenfrühling

Seite 53

## AKZENTE

4 Veranstaltungen

Do/16/10/25 – 20:00 Uhr\*\*

### **SALAPUTIA BRASS**

10 Bläser und Drum Set

Seite 22

Mo/20/10/25 – 20:00 Uhr\*\*

Di/21/10/25 – 20:00 Uhr\*\*

### **90s FOREVER**

Wintergarten Varieté Berlin

Seite 22

Mo/23/02/26 – 20:00 Uhr\*\*

### **DAS RESTAURANT**

Manuel Rubey und Simon Schwarz

Seite 47

Sa/28/02/26 – 20:00 Uhr\*\*

### **VISION STRING QUARTET**

Streichquartett als  
Multi-Genre-Band

Seite 51

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Akzente

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	FREI-VERKAUF
1	Parkett Reihe A-C*, Reihe 1-5 und Rang 1-2	46,- €
2	Parkett R. 6-10	36,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	28,- €
4	Parkett R. 16-20	22,- €

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Fuldaer Gitarrenfrühling

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	FREI-VERKAUF
1	Fürstensaal Schloss- theater Reihe 1-6 Parkett R. A-C*, R. 1-5 und Rang 1-2	46,- €
2	Fürstensaal Schloss- theater Reihe 7-10 Parkett R. 6-10	36,- €
3	Fürstensaal Schloss- theater Reihe 11-13 Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	28,- €
4	Fürstensaal Schloss- theater Reihe 14-15 Parkett R. 16-20	22, €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 9,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## ZUM ABREISSEN UND ANPINNEN

Sonderkonzerte

PREIS-GRUPPE	PLATZ-BEZEICHNUNGEN	FREI-VERKAUF*
1	Parkett Reihe A-C*, Reihe 1-5 und Rang 1-2	77,- €
2	Parkett R. 6-10	66,- €
3	Parkett R. 11-15 und Rang 3-5	55,- €
4	Parkett R. 16-20	44,- €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

In den Preisen ist die Garderobengebühr sowie die Altersversorgungsabgabe für die Bühnenschaffenden in Höhe von 0,10€ enthalten. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten 30% Ermäßigung auf die Kassen- und Abonnementpreise. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr erhalten für alle Abendveranstaltungen ermäßigte Karten zu 18,- €. InhaberInnen eines Sozialpasses können 15 Minuten vor Beginn kostenlose Restkarten erhalten.

## *Für den gelungenen Theaterbesuch...*

*heißt Sie unser Team vor und nach der Vorstellung  
sowie in der Pause herzlich willkommen.*

*Wir freuen uns, Ihren Aufenthalt mit unserem  
vielfältigen Getränkesortiment und ausgewählten  
Snacks abzurunden.*

**SW**  
*Susanne Weiss*

- THEATERCATERING -

*Schlosstheater Fulda*

Tel.: +49 171 4252182

[www.theatercateringfulda.com](http://www.theatercateringfulda.com)

# FREIVERKAUFS- PREISE IN DER ÜBERSICHT

## FREIVERKAUF **SCHAUSPIEL, OPER, OPERETTE, TANZTHEATER, LIVE-ON-STAGE**

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT <sup>1*</sup> IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C*	46,00 €	32,20 € 9,00 €
1	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	46,00 €	32,20 € 9,00 €
2	Parkett R. 6-10	36,00 €	25,20 € 9,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	28,00 €	19,60 € 9,00 €
4	Parkett R. 16-20	22,00 €	15,40 € 9,00 €

## FREIVERKAUF JUNGE ELITE

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT <sup>1*</sup> IN AUSBILDUNG
-	auf allen Plätzen	22,00 €	15,40 € 9,00 €

## FREIVERKAUF JUNGES THEATER

PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT <sup>1*</sup>
1	Parkett Reihe A-12	6,00 €	4,20 €
2	Parkett Reihe 13-20	5,00 €	3,50 €
3	Rang Reihe 1-5	4,00 €	2,80 €

\*Orchestersessel je nach Bühnengröße verfügbar

\*Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.

## FREIVERKAUF KONZERTE, FULDAER GITARRENFRÜHLING, AKZENTE

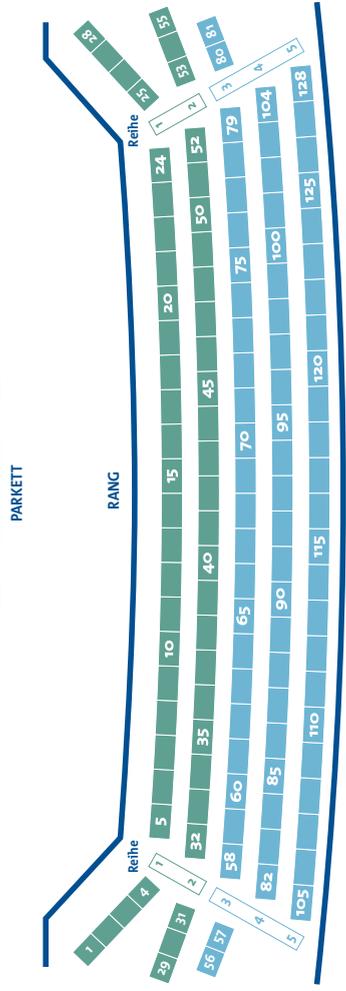
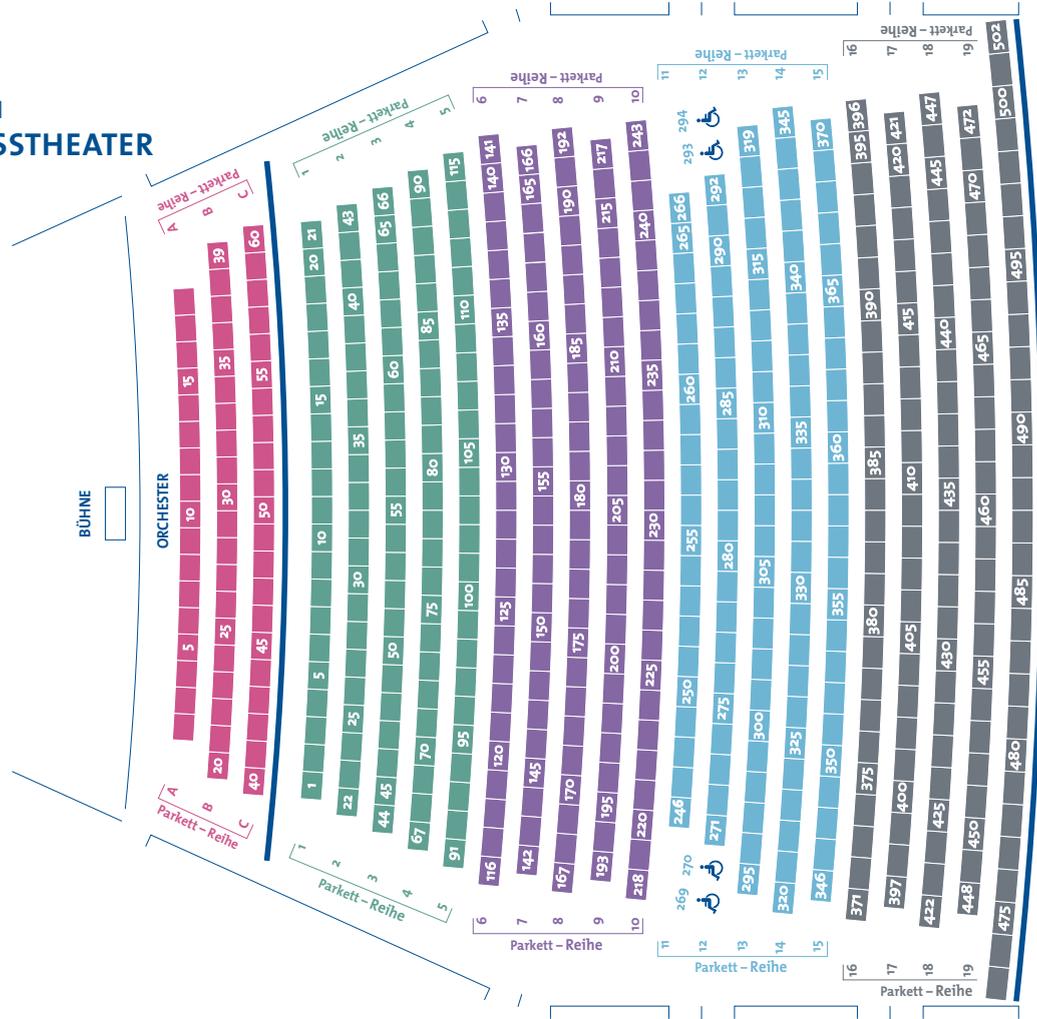
PREISGRUPPE	FÜRSTENSAAL	SCHLOSSTHEATER	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT <sup>1*</sup> IN AUSBILDUNG
1	–	Orchestersessel R. A-C*	46,00 €	32,20 € 9,00 €
1	Reihe 1-6	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	46,00 €	32,20 € 9,00 €
2	Reihe 7-10	Parkett R. 6-10	36,00 €	25,20 € 9,00 €
3	Reihe 11-13	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	28,00 €	19,60 € 9,00 €
4	Reihe 14-15	Parkett R. 16-20	22,00 €	15,40 € 9,00 €

## FREIVERKAUF SONDERKONZERTE

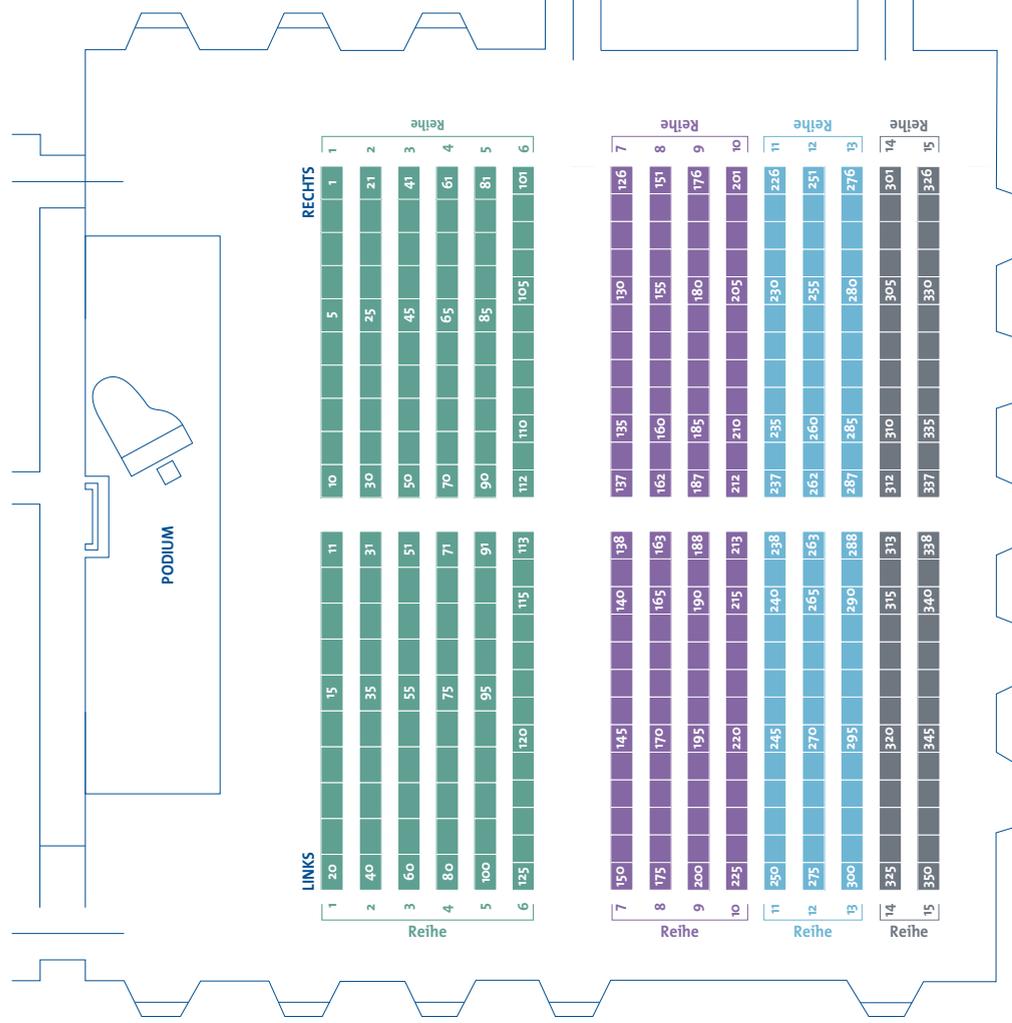
PREISGRUPPE	PLATZBEZEICHNUNGEN	NORMALPREIS	SCHWERBEHINDERT <sup>1*</sup> IN AUSBILDUNG
1	Orchestersessel R. A-C*	77,00 €	53,90 € 18,00 €
1	Parkett R. 1-5, Rang 1-2	77,00 €	53,90 € 18,00 €
2	Parkett R. 6-10	66,00 €	46,20 € 18,00 €
3	Parkett R. 11-15, Rang 3-5	55,00 €	38,50 € 18,00 €
4	Parkett R. 16-20	44,00 €	30,80 € 18,00 €



# SITZPLAN SCHLOSSTHEATER



# SITZPLAN FÜRSTENSAAL



\* Bei Konzerten mit Kammerorchester befindet sich der Mittelgang zwischen Reihe 5 und 6.

## EIN BLICK AUF UNSERE ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Wenn Sie sich für ein Abonnement entschieden haben, schließen Sie mit dem Magistrat der Stadt Fulda, vertreten durch das Theater- und Musikmanagement, einen für beide Seiten rechtsgültigen Vertrag ab. Der Vertrag gilt für eine Spielzeit und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn er nicht bis zum 31. Mai des Folgejahres durch eine der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird. Eine vorzeitige Kündigung des Abonnements ist nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Unterlagen möglich. Als solche gelten beispielsweise Todesfälle, langwierige Erkrankungen oder Wegzug.

Die Einzeichnung des Abonnements muss persönlich, im Webshop oder per E-Mail erfolgen. Abonnierende erhalten je Abo eine Ausweiskarte, die als Jahres-Eintrittskarte gilt und beim Einlass (ggf. mit Ermäßigungs-Nachweis) vorzuzeigen ist.

Eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen ist nicht möglich. Pro Abonnement und Saison können mit Flex-Gutscheinen bis zu drei zusätzliche Veranstaltungen mit einem Nachlass von 4,- € je Ticket hinzugebucht werden.

Alle Veranstaltungen aus den Basis-Abonnements können beliebig getauscht werden. Die zu tauschende Veranstaltung darf noch nicht stattgefunden haben. Abo-Täusche sind sowohl online als auch im Ticketshop gegen eine Gebühr von 2,- € unter Angabe der Kundennummer bzw. Vorlage des Abo-Ausweises möglich.

Das Abonnement ist nicht an eine Person gebunden, sondern für die einzelnen Vorstellungen übertragbar. Ausgenommen sind ermäßigte Abonnements, die jedoch durch entsprechende Aufzahlung in reguläre Abonnements umgewandelt werden können. Eine dauernde Übertragung kann nur mit Genehmigung der Theaterleitung vorgenommen werden.

Die Abonnementgebühren werden im SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Bankkonto abgebucht. Aus verwaltungstechnischen Gründen ist nur diese Zahlungsart möglich. Es besteht

die Wahlmöglichkeit zwischen der Abbuchung der Jahres- oder der Halbjahresrate. Schwerbehinderte (ab 50%) erhalten gegen Vorlage des SB-Ausweises eine Ermäßigung von 30%. Bei Vorlage eines SB-Ausweises mit Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt. Eine Kopie des SB-Ausweises muss im Theaterbüro bis zum 1. September vorliegen. Der Einzug der Abonnementgebühren erfolgt jeweils zu Beginn der Spielzeit im Oktober und bei Wahl des Halbjahresrateneinzuges im Oktober und März. Eine Barzahlung der Abonnementgebühren im Theaterbüro ist nicht möglich. Die Abonnentenausweise und der Spielplan der Theater- und Konzertsaison 2025/2026 werden den Abonnierenden rechtzeitig zugeschickt.

---

### **TERMIN- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN BLEIBEN BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN VORBEHALTEN.**

---

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Fulda.

Hinweis:

Öffnungszeiten und Verkaufstermine siehe Seite 6.



Abbildung Umschlag:  
© Ute Langkafel MAIFOTO  
Portrait Oberbürgermeister  
Dr. Heiko Wingenfeld:  
© Stadt Fulda  
Portrait Christoph Stibor:  
© ChristianTech

Das Copyright der  
Imageaufnahmen des  
Schlosstheaters Fulda  
liegt bei creat –  
Die Werbeagentur und  
Christian Tech.

Die Veranstaltungsbilder  
dienen im Innenteil  
an vielen Stellen als reine  
Gestaltungselemente.  
Sie stammen alle aus  
dem aktuellen Spielplan.  
Die entsprechenden  
Copyrightverweise finden  
sich im kalendarischen  
Spielplan.



# FASZINATION OSTASIEN

## KUNSTSCHÄTZE AUS CHINA UND JAPAN

AUSSTELLUNG

28.06. —  
05.10.2025



SCHLOSS  
FASANERIE

## DER MAGISTRAT DER STADT FULDA

Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
Tel. 0661 102-0

[www.fulda.de](http://www.fulda.de)

## THEATER- UND MUSIKMANAGEMENT

Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661 102-1483

[theater@fulda.de](mailto:theater@fulda.de)  
[www.schlosstheater-fulda.de](http://www.schlosstheater-fulda.de)

### SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?



Unsere Facebook und Instagram-Seite  
**@Schlosstheater Fulda** hält zahlreiche Hinter-  
grund-Informationen zu den Veranstaltungen für Sie  
bereit. Aktuelle Zusatzinfos wie z. B. die Dauer der  
einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf  
[schlosstheater-fulda.de](http://schlosstheater-fulda.de).

